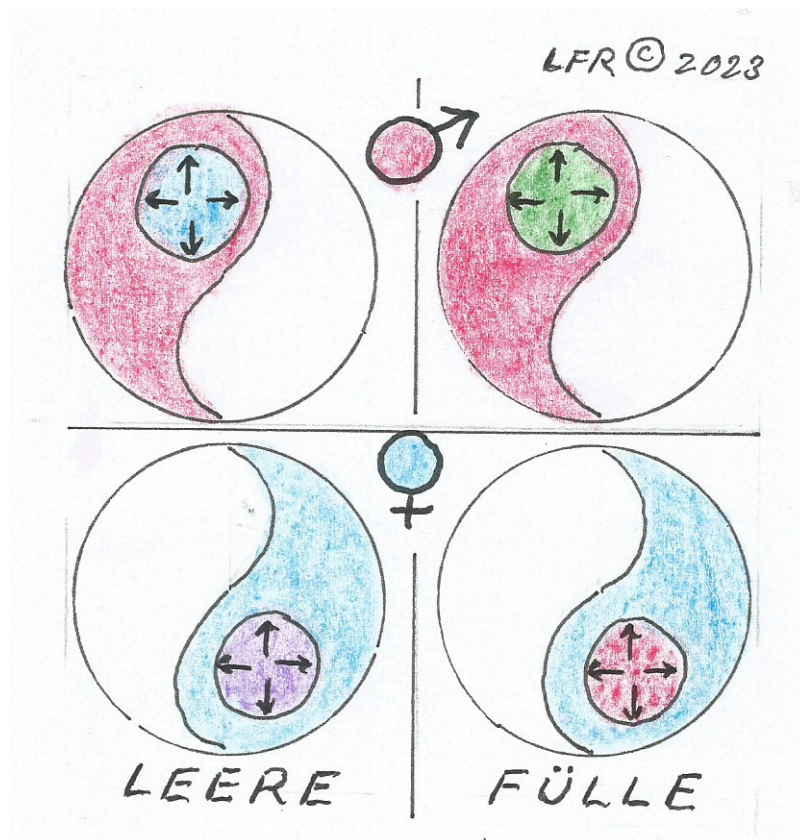


Leopold F. Renner

Der polare morpho-elementare Aspekt der menschlichen Salutogenese und seine praktische Anwendung

„Das größte und schönste Glück des denkenden Menschen ist, das Erforschliche zu erforschen, und das Unerforschliche ruhig zu verehren!“

Johann Wolfgang von Goethe



Die menschliche Gesundheitsentwicklung ist nicht abhängig von Schicksal oder Zufall ! Sie ist abhängig von der Gewohnheit, sich Stunde für Stunde, Tag für Tag und Jahr für Jahr solange wir leben, gesundheitlich richtig zu verhalten!

GEWOHNHEIT hat einen Vorteil und einen Nachteil. Sie ist wie eine Sucht, von der man sich nur schwer lösen und befreien kann. Sie hält den Menschen unerbittlich in ihren Klauen. Handelt es sich um eine gesundheitliche gute Gewohnheit, wird Sie die Gesundheitsentwicklung eines Menschen fördern und positiv beeinflussen. Handelt es sich um eine gesundheitliche schlechte Gewohnheit wird sie die Salutogenese des Betroffenen zuerst negativ beeinflussen und später zerstören.

Nun ist nicht alles Gift oder Arznei. Was Einem schadet, nützt dem Anderen und umgekehrt. Das Individuelle am Individuum MENSCH ist das Besondere, das ihn aus der Masse der Menschen heraushebt. Sein Geschlecht ist bedeutsamer als er denkt. Gewohnheit unterliegt dem „*Gesetz der Habituation und Kumulation*“. Es besagt, dass die Auswirkungen, die eine Gewohnheit beim Menschen hervorruft, kumulieren und sich laufend verstärken, solange eine Gewohnheit auf ihn einwirkt. Man muss sich deshalb vor schlechten Gewohnheiten hüten, denn alle machen krank, und sollte sich nur gute gesundheitliche Gewohnheiten zulegen, denn alle halten Körper, Seele und Geist gesund. Davon handelt diese kleine aber sehr wichtige Arbeit, die aus meiner eigenen empirischen Forschung stammt, die sich über einen Zeitraum von mehr als 40 Jahren erstreckt .

WAS IST DAS UNBEWUSSTE ZIEL JEDES MENSCHEN , gleich ob er bitterarm oder megareich , gesund oder krank ist? Jeder kennt es!

Es ist der Wunsch, ein Leben lang objektiv GESUND zu sein und es vollumfassend zu bleiben. Alles Andere ordnet sich diesem einen einzigen Ziel unter. Was nützt alles Andere, wenn man nicht gesund ist? NICHTS!

* * * * *

Nur, wie kommt man zu diesem Ziel? Wie erfüllt sich dieser Wunsch? Davon handelt meine kleine Arbeit ebenfalls und jeder Mensch , der sich auf den von mir gefundenen und sehr empfehlenswerten Weg begibt und ihn laufend Tag für Tag beschreitet, wird logischen Vorgängen auf ihm begegnen, die sich perfekt dazu eignen, zu guten gesundheitlichen Gewohnheiten zu werden.

Nochmal für alle nicht ausgeschlafenen Leser meiner Arbeit: **Auswirkungen guter Gewohnheiten kumulieren und verstärken sich laufend!**

Das bedeutet, dass sich nur gesundheitlich gute Gewohnheiten auch gut auf Ihre Gesundheit auswirken können und diese auch laufend stärken und anheben werden! Gesundheitlich gute Gewohnheiten müssen Ihrer ART und FORM nach , sowohl im GROSSEN – im makroskopisch sichtbaren, fühlbaren und messbaren Bereich – als auch im KLEINEN – im unsichtbaren, nicht fühlbaren und nicht mehr messbaren Quanten-Bereich vorhanden sein und nicht nur auf den menschlichen Körper

somatisch, sondern auch auf sein Unterbewusstsein, seine Seele und sein ICH und SELBST geistig und energetisch einwirken.

Das ist die Voraussetzung um die menschliche Gesundheitsentwicklung tatsächlich zu verbessern und positiv zu gestalten. Ich muss, glaube ich, an dieser Stelle nicht erwähnen, dass dieses Wissen, das ich gleich vor Ihnen ausbreiten werde, verbunden mit allen praktischen Ratschlägen dazu, kein bekanntes sondern ein noch immer geheimes Wissen ist, das bisher nur ganz wenige Menschen mit großem Erfolg anzuwenden wissen. Die Gesundheitsentwicklung eines Menschen wird nicht alleine in seinen Genen festgelegt und ist weder von Schicksal oder Zufall beeinflusst. Vieles ist zwar in den Genen festgelegt, aber nicht alles. Diese Realität macht es möglich, die Salutogenese jedes Menschen weltweit objektiv, unabhängig von seinen Genen, spezifisch und ursächlich anzuregen und einen positiven Wandel in ihr hervorzurufen. Grundsätzlich gibt es nichts das unmöglich wäre. Unmögliches heute wird morgen möglich sein. Dazu bedarf es keiner Magie, dazu bedarf es nur des logischen Denkens, das die zweitwertvollste Gabe (nach der Gesundheit) eines Menschen ist. Logisches Denken, die menschliche Salutogenese betreffend, bedarf folgender Voraussetzungen:

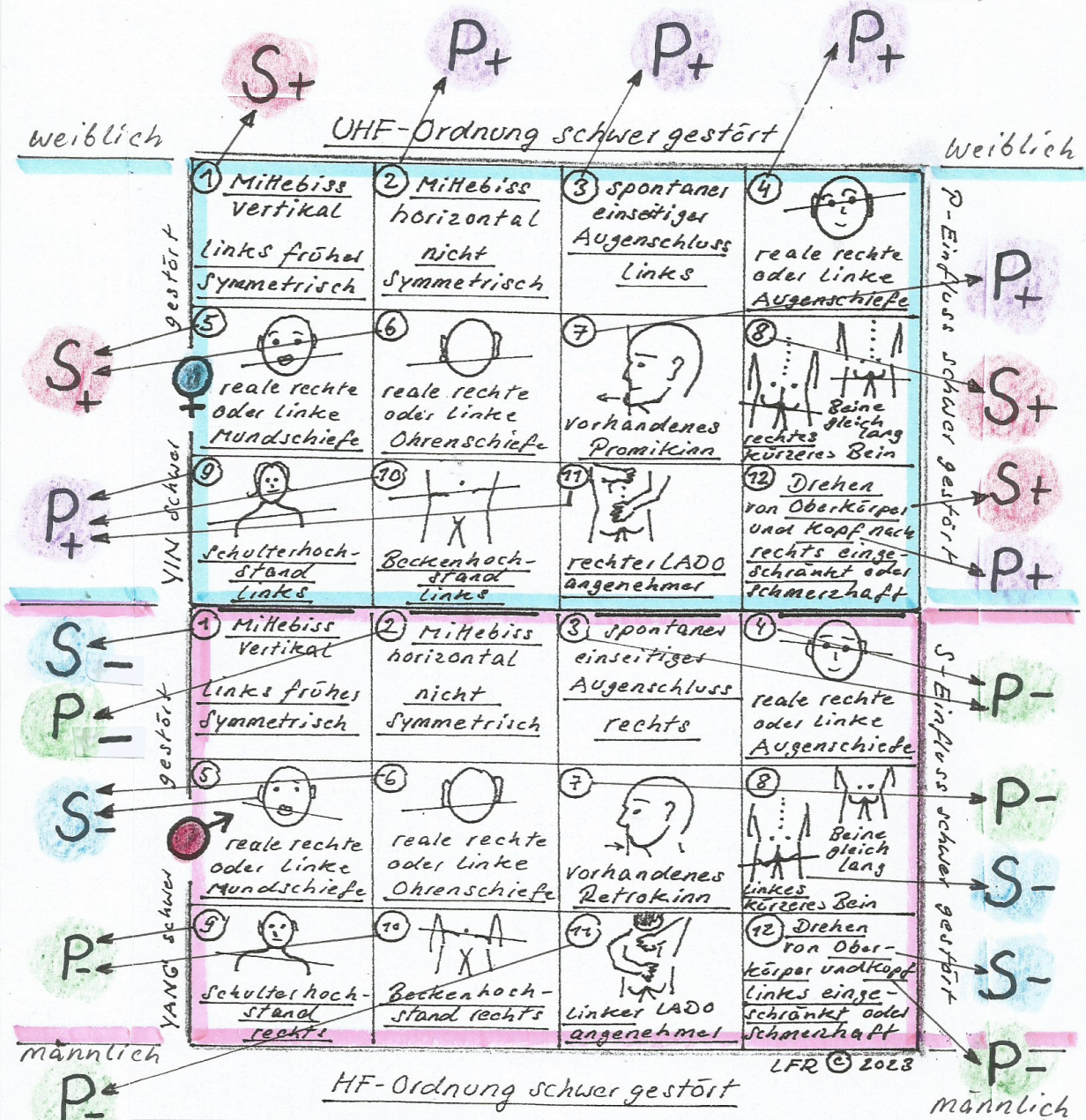
- die Natur des Gesundseins erkennen und sie genau zu beobachten
- und das Beobachtete danach richtig einzuordnen!

Ist das geschehen, ergibt sich eine logische Handlungsweise, die jede menschliche Salutogenese, gleich welche Erkrankungen am Körper bereits nagen und gleich welche Beschwerden ihn momentan belasten, in positiver Richtung beeinflussen werden.

Dieses logische Handeln ist keine therapeutische oder medizinische oder naturheilkundliche Handlungsweise. Die Gesundheitsentwicklung eines Menschen lässt sich nicht herbeitherapieren, lässt sich nicht mithilfe von Medizin oder naturheilkundlichen Verfahren nachhaltig und ursächlich zum Besseren wenden, hat auch nichts ursächlich mit bestehenden Krankheiten oder einer Pathogenese zu tun. Nur Krankes kann man therapieren, Nichtgesundsein nicht! Schließlich ist Gesundheit ja das Ziel jeder Therapie und keine Indikation. Nichtgesundsein hat nichts mit Kranksein zu tun, Nichtgesundsein ist ein Zustand gesundheitlicher UNORDNUNG! Die menschliche Gesundheitsentwicklung muss man ganz anders beeinflussen, als bekannt. Notwendige Therapien wirken sich besser aus und haben weniger Nebenwirkungen, wenn man zusätzlich und nebenher die Salutogenese eines Menschen positiv beeinflusst. Am besten gleichzeitig!

Auf den nächsten beiden Seiten sehen Sie die „24 Sargnägel der menschlichen Gesundheitsentwicklung“. Manche Sargnägel können den Sympathikus-Einfluss (S), andere können den Parasympathikus-Einfluss (P) innerhalb Ihres vegetativen Nervensystems stören und ihre Gesundheitsentwicklung dadurch negativ beeinflussen. Finden Sie derartige gesundheitliche Sargnägel in sich, sollten Sie sofort, am besten heute noch handeln, um vermeidbare spätere Krankheiten morgen, die absolut sicher auf Sie zukommen werden, zu verhindern, um sich vor ihnen zu schützen.

DIAGNOSE DER SALUTOGENESE 1



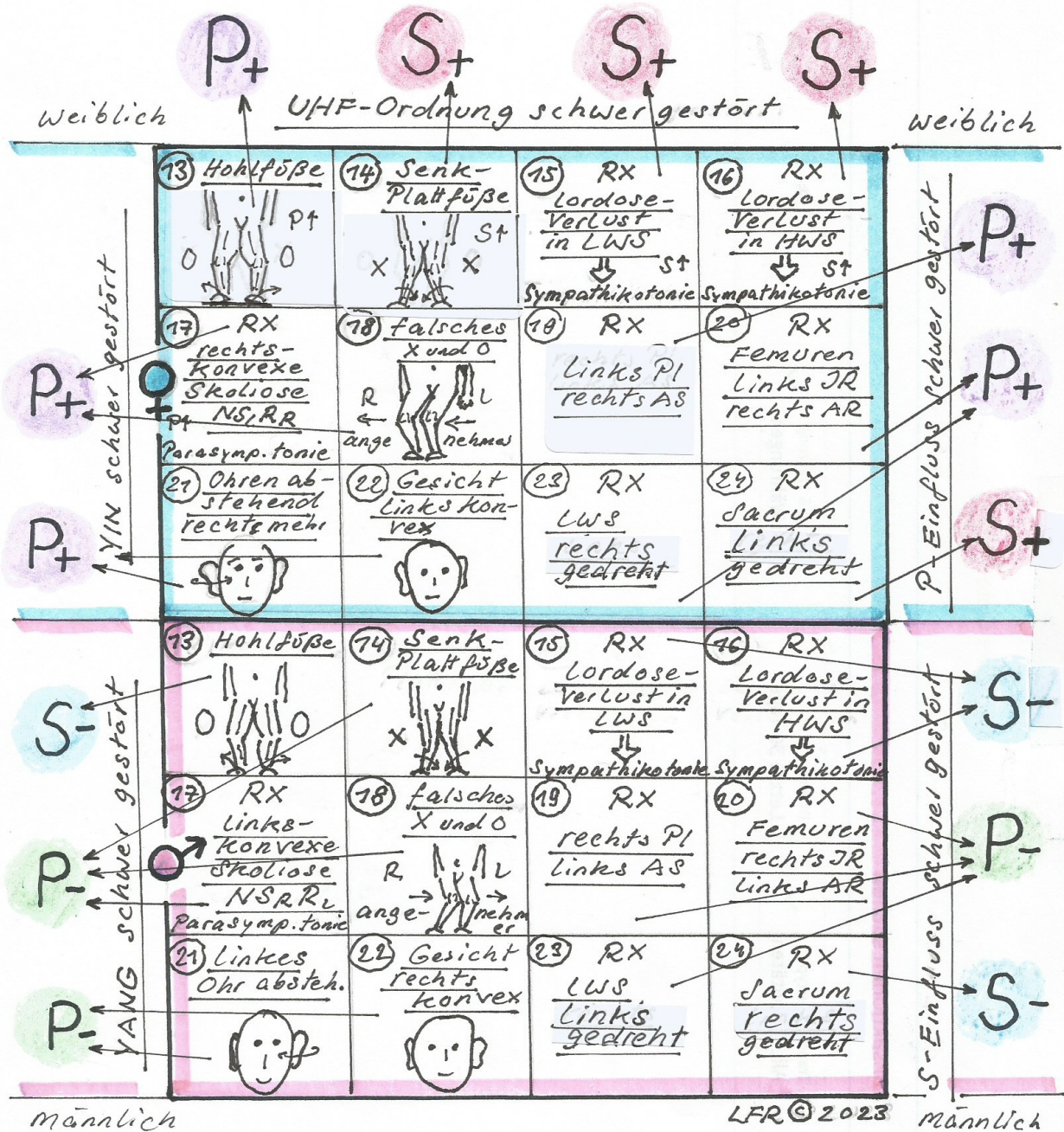
Gesundheitliche Sargnägel 1-12

- sichtbare - fühlbare - messbare -

führen zu negativer Gesundheitsentwicklung!

Finden Sie einer dieser Sargnägel bei sich, ist es dringend indiziert und empfehlenswert salutorisch so zu handeln, wie ich es Ihnen auf den nächsten Seiten empfehlen werde !!!

DIAGNOSE DER SALUTOGENESE 2



Gesundheitliche Sargnägel 13-24

- sichtbare - fühlbare - messbare -

führen zu negativer Gesundheitsentwicklung!

Beim Vorhandensein der gesundheitlichen Sargnägel 13 – 24 gilt das Gleiche wie bei den Sargnägeln 1- 12 („S“ bedeutet, Sympathikus-Einfluss schwer gestört, „P“ bedeutet, Parasympathikus-Einfluss schwer gestört). Beides führt zu einer negativen Gesundheitsentwicklung und verlangt salutorisches Handeln. Zahlreiche zukünftige Krankheiten wären absolut vermeidbar, würden alle Menschen (und alle Therapeuten) nach derartigen Sargnägeln in sich (und in ihren Patienten) suchen und diese sofort und umgehend aus ihnen zu eliminieren versuchen.

Nachdem das vegetative Nervensystem (VNS) sämtlich Vitalfunktionen des menschlichen Körpers überwacht und autonom- vom Willen abgekoppelt - steuert, ist es das wichtigste System, wenn es um das Thema „GESUNDSEIN“ und dauerhaftes „GESUNDBLEIBEN“ geht. Wer denkt, dass es hierfür ursächliche Therapien gäbe, irrt sich gewaltig. Objektives GESUNDSEIN und nachhaltiges, anhaltendes GESUNDBLEIBEN bedürfen keiner Therapien. Beides wird durch Therapien nicht besser, sondern eher sogar noch belastet, weil es keine Therapie der Welt vermag, das notwendige vegetative Gleichgewicht (Homöostase) in einem Körper herzustellen. Das kann man nur, indem man einen Körper ganz in Ruhe lässt und ihm ersatzweise dafür INFORMATIONEN gibt, die ihn über seine gestörte FORM in Kenntnis setzen. Sämtliche Therapien, grundsätzlich alle und jede einzelne, gleich um welche es sich auch immer handelt, sind alleine dafür da, um Krankheiten zu behandeln und wieder zum Verschwinden zu bringen, zu etwas anderem nicht! Sie sind nicht dazu imstande, den Regelkreis des Gesundseins und des Gesundbleibens, seine Homöostase positiv zu beeinflussen. Das können Therapien nicht. Hierzu muss man ganz andere Wege gehen und beschreiten. Wege, die Sie in dieser Arbeit finden.

Informieren Sie sich bitte zuerst, bevor Sie weiterlesen, in meiner ersten Arbeit mit dem Titel „*Zwölf Sargnägeln in der menschlichen Gesundheitsentwicklung*“, die Sie unter Punkt 9 in der Rubrik LITERATUR auf unserer Website www.neinofy.com finden. Haben Sie die 26 Seiten dieser ersten Arbeit aufmerksam gelesen, wissen Sie genau, welche Art des salutorischen Handelns ich meine und empfehle und wie Sie vorgehen sollten. Die Graphik 1 (Gesundheitliche Sargnägeln 1- 12) verstehen Sie danach. Die Graphik 2 (Gesundheitliche Sargnägeln 13 – 24) verlangt noch nach einigen kurzen Erklärungen, die ich Ihnen folgend geben möchte:

- Bild 13: Das Vorhandensein von Hohlfüßen belastet die Gesundheit und führt beim weiblichen Geschlecht zu einer Störung des „P-Einflusses“ und beim männlichen zu einem gestörten „S-Einfluss“. Derartige Fußgewölbe wirken sich langfristig negativ auf Ihre persönliche ganzheitliche Salutogenese aus!
- Bild 14: Das Vorhandensein von stark gesenkten inneren Fuß-Längsgewölben (Plattfüßen), die sich ebenfalls erheblich störend auf die ganzheitliche Gesundheitsentwicklung auswirken. Beim weiblichen Geschlecht entsteht dadurch ein gestörter „S-Einfluss“, beim männlichen, ein gestörter „P-Einfluss“! Senkfüße und noch schlimmer Plattfüße stören jede gesundheitliche Ordnung! Zur Korrektur bedarf es neben orthopädischen Krücken, vor allem der asymmetrischen InFoRMation geschlechtskonformer ORDNUNG.

- Bild 15 und 16: Sieht man auf einem Röntgenbild (RX), das die LWS oder HWS von seitlich abbildet (im Stehen aufgenommen) einen Lordose-Verlust, der das Hohlsein von LWS oder HWS aufhebt und die Wirbelsäule streckt oder gar nach vorwärts verbiegt (LWS- oder HWS-Kyphose) gilt das als schwerer holistischer Fehler, der die Gesundheitsentwicklung von Frau und Mann übermäßig stark beeinträchtigt. Bei weiblichen Personen kommt es infolge dessen zu einer permanenten Sympathikotonie (Fülle), bei männlichen zu einer permanenten Sympthikopenie (Leere). Dieser Fall indiziert dringend das Tragen von Neinofy-Sohlen, die das innere Längsgewölbe beider Füße in asymmetrischer Art und Weise verstärken müssen.
- Bild 17: Sieht man im Röntgenbild (RX) der LWS einer Frau eine rechtskonvexe Skoliose (NSIRr-Skoliose), dann entsteht in ihr infolge dessen eine negative ganzheitliche Gesundheitsentwicklung, die Ihren Parasympathikus-Einfluss dauerhaft anhebt. Sehr problematisch!
Sieht man im Röntgenbild (RX) der LWS eines Mannes eine linkskonvexe Skoliose (NSrRI-Skoliose), dann entsteht in ihm infolge dessen eine negative ganzheitliche Gesundheitsentwicklung. Sehr problematisch!
Helfen kann den beiden langfristig nur das Tragen individueller Neinofy-Sohlen, die die Skoliosen umzudrehen helfen.
- Bild 18: Falsches X-Bein und falsches O-Bein. Fühlt sich das seitliche Verschieben beider Kniegelenke stehend (Kniegelenke sind leicht gebeugt) bei einer Frau nach seitlich rechts angenehmer an als nach links zur Seite, dann weist diese eine gestörte Gesundheitsentwicklung auf. Ihr „P-Einfluss ist gestört. Ganzheitlich sehr problematisch!
Fühlt sich im Gegensatz dazu bei einem Mann das seitliche Verschieben seiner beiden Kniegelenke nach links angenehmer an als nach rechts, gilt dito das Gleiche. Sein P-Einfluss ist gestört. Ganzheitlich sehr problematisch!
Beide Gesundheitsfehler indizieren dringend das Tragen von Neinofy-Sohlen!
- Bild 19: Sieht man im Röntgenbild (RX) des Beckens einer Frau (stehend aufgenommen), eine Beckenverwringung (linke Beckenseite nach rückwärts, rechte nach vorwärts torquierte), dann weiß man infolge dessen, dass ihr „P-Einfluss“ schwer gestört ist und sich ihre Gesundheit zwangsweise nur negativ entwickeln kann. Dies indiziert dringend das Tragen von Neinofy-Sohlen.
Dito im Gegensatz bei Männern. Weist ein männliches Becken eine Torquierung auf (RX stehend aufgenommen), bei der die rechte Beckenhälfte nach rückwärts und die linke nach vorwärts torquierte, dann weiß man infolge dessen auch hier, dass eine negative Gesundheitsentwicklung vorhanden ist. Der männliche „P-Einfluss wird dadurch anhaltend vermindert. Das langzeitige Tragen von Neinofy-Sohlen ist auch in diesem Fall die einzige Möglichkeit, diesen Fehler zu korrigieren und die Gesundheitsentwicklung der Betroffenen wieder positiv zu wandeln. Eine Vergleichsaufnahme nach einem Jahr beweist objektiv nachweisbar die Veränderung.

- Bild 20: Sieht man auf einer röntgenologischen Beckenübersicht (RX), stehend aufgenommen, bei einer Frau, dass ihr linker Oberschenkel stark innenrotiert und/oder ihr rechter stark außenrotiert ist, dann weiß man, dass bei ihr eine negative Gesundheitsentwicklung vorliegt, die sie ganzheitlich beherrscht. Dito beim männlichen Geschlecht, wenn sich Gegensätzliches zeigen sollte. In beiden Fällen ist das Tragen von Neinofy-Sohlen dringend indiziert. Es gibt keine Therapien, die die negative Gesundheitsentwicklung, die die Körper der Betroffenen ganzheitlich erfasst hat, ursächlich oder nachhaltig beseitigen könnte. Einfach zu erkennen und sehr WICHTIG! Beobachtet man Menschen dabei, welches Bein Sie im Sitzen über das andere schlagen, braucht man kein Röntgenbild, um das zu wissen !!!
- Bild 21: Sieht man im Gesicht einer Frau ein asymmetrisch stärker abstehendes rechtes Ohr oder sieht man im Gesicht eines Mannes ein asymmetrisch stärker abstehendes linkes Ohr, dann sieht man Kennzeichen, die auf eine negative Gesundheitsentwicklung beider zwingend hinweisen. Auch diese objektiven Kennzeichen erzwingen das Tragen von Neinofy-Sohlen, die individuell für beide Personen nach Maß hergestellt werden müssen. Die Salutogenese der Schädelbasis ist involviert.
- Bild 22: Betrachtet man ein Gesicht von vorne (am besten wieder in vertikaler stehender Körperhaltung), fotografiert es und druckt dieses Foto aus und entdeckt darauf, dass es bei einer Frau links konvexer als rechts ist und bei einem Mann umgekehrt rechts konvexer als links ist, dann haben Sie den 22. Gesundheitsfehler gefunden, der bei Beiden den „P-Einfluss“ auf deren Körper stört. Die Gesundheitsentwicklung kann hier nie positiv sein.
- Bild 23: Sieht man im Röntgenbild (RX) der LWS (stehend aufgenommen) einer Frau, dass Ihre gesamte LWS uniform stark rechts gedreht ist und sieht man bei einem Mann Gegensätzliches in der Form, dass seine LWS stark und ohne erkennbaren Grund links gedreht ist, dann ist auch dieses Kennzeichen ein Hinweis auf deren schlechte und negative Salutogenese, die sich auf ihren gesamten Körper auswirkt. Auch dies indiziert dringend das Tragen spezifisch hergestellter Neinofy-Sohlen. Der „P-Einfluss“ verhält sich abnorm.
- Bild 24: Sieht man, um zum Schluss dieser gesundheitlich gesehen, lebenswichtigen, Botschaften zu kommen, die Ihr Körper für Sie bereit hält, um Ihr ICH und SELBST darüber zu informieren, wie gesund Sie tatsächlich sind, in Ihrem Röntgenbild des Beckens, das wieder am besten im Stehen aufgenommen werden sollte, ein Kreuzbein, das bei einer Frau deutlich nach links gedreht erscheint oder bei einem Mann deutlich nach rechts gedreht erscheint, dann haben Sie einen weiteren wichtigen Sargnagel Ihrer Gesundheitsentwicklung gefunden, den man kurzfristig zwar therapieren kann, ihn aber nachhaltig so nie und nimmer beseitigen kann. Es sei denn, Sie tragen dringend indizierte Neinofy-Sohlen.

Fazit: Schon das Vorhandensein nur eines einzigen gesundheitlichen Sargnagels zeigt

Ihnen, dass Ihre Gesundheitsentwicklung schwer gestört ist. Sind mehrere davon da, was eigentlich immer der Fall ist, dann ist Ihr gesundheitliches Schicksal besiegelt. Es sei denn, Sie machen sich ans Werk diese Kennzeichen des Nichtgesundseins objektiv und nachweisbar zu beseitigen. Hier besteht also dringender Handlungsbedarf. Jeder einzelne der Fehler 1 bis 24 ist ein statisch determinierter Fehler, der nur mit statischen Mitteln wieder aus dem Körper entfernt werden kann. Nie mit therapeutischen alleine !!!!!!!!!!!!!!!

Lassen Sie alles , wie es ist, weil Sie entweder nichts davon wissen oder sehr wohl davon wissen würden, aber trotzdem nichts tun, dann erwarten Sie in Zukunft Krankheiten, solche die entweder durch einen langfristig vorhandenen gestörten Sympathikus-Einfluss oder durch einen langfristig vorhandenen gestörten Parasympathikus-Einfluss **auftreten müssen**. Das ist absolut sicher, so sicher wie das Amen in der Kirche. Was Sie alles aber absolut verhindern könnten, würden Sie heute statikkorrigierend handeln und nicht tatenlos auf morgen warten.

* * * * *

Aus meiner ersten Arbeit („*Zwölf Sargnägel in der menschlichen Gesundheitsentwicklung*“) geht bereits klar hervor, was Sie gesundheitlich tun müssten, um vorhandene und gefundene gesundheitliche Sargnägeln ursächlich wieder aus Ihrem Körper zu entfernen. Sie müssen dazu Ihre KÖRPERSTATIK von Ihren Füßen aus korrigieren und geschlechtskonform ORDNEN und Ihre KONSTITUTION von Ihren Füßen aus geschlechtskonform optimieren. Tun Sie das, wird Ihre Gesundheit objektiv und nachweisbar besser und stabiler werden. Diese podale grob physikalische Handlungsweise alleine genügt aber noch nicht, um tatsächlich *vollumfassend gesund* zu werden und es auch zu bleiben. Dazu gehört noch etwas mehr. Etwas, das ich in dieser Arbeit exakt beschreiben werde.

Seine eigene Körperstatik nach geschlechtskonformen Maßstäben gesundheitlich zu ORDNEN und seine eigene KONSTITUTION nach geschlechtskonformen Maßstäben gesundheitlich zu OPTIMIEREN, geht alleine nur auf podalen Wegen !!! Dazu braucht man richtig aufgebaute Werkzeuge, die es in Form der Neinofy-Sohlen längst gibt, um den Füßen des Menschen die richtige funktionelle, ordnende Form zu verleihen. DIE FÜSSE DARÜBER UMFASSEND ZU INFORMIEREN!

WARUM müssen diese Werkzeuge hauptsächlich Ihre Füße formen?

Weil jedwede GESUNDHEITLICHE ORDNUNG des menschlichen Körpers alleine und ausschließlich in seinen Füßen beginnt und von dort Ihren Anfang nimmt. Von dort aus verbreitet sie sich im gesamten Körper und ordnet ihn ganzheitlich. Nur ein vollkommen geordneter Körper ist auch vollumfassend gesund. Wären die Füße aller Menschen geschlechtskonform tatsächlich fehlerfrei gestaltet, dann gäbe es aus diesem Grund nur noch die Hälfte aller Krankheiten, was die Anzahl von Kranken weltweit locker um die Hälfte halbieren würde.

GESUNDHEITLICHE ORDNUNG kann nie symmetrischer Natur, sondern muss asymmetrischer Natur sein! Der kybernetische Regelkreis , der gesundheitliche ORDNUNG hervorruft und der vom GESCHLECHT, der KONSTITUTION und von Einstellungen des VEGETATIVEN NERVENSYSTEMS in einem Menschen abhängig ist, muss selbstverständlich binär beeinflussbar sein. Es wäre sonst kein Regelkreis. Ist im Körper von Etwas zu viel vorhanden (vermehrte Fülle), muss er es adäquat leeren und ausscheiden können. Ist von Etwas zu wenig vorhanden (vermehrte Leere), muss er sich adäquat füllen können. Die Befehle „0“ (NEIN) oder „1“ (JA) sind nötig, um diesen Regelkreis zu regeln. In der black box dieses entweder weiblichen oder männlichen UHF- oder HF-Regelkreises sind die Normal-Verhältnisse von weiblicher gesundheitlicher Ordnung und die von männlicher gesundheitlicher Ordnung gespeichert und abgelegt.

Fazit:

MENSCHLICHES GESUNDSEIN ist ein komplexes Unternehmen. Es bedarf einer polaren asymmetrischen ORDNUNG, die vom menschlichen GESCHLECHT (es gibt biologisch gesehen nur zwei Geschlechter), von einer geschlechtskonformen KÖRPERSTATIK, von einer geschlechtskonformen KONSTITUTION und vom VNS abhängig ist, das selbstverständlich ebenfalls geschlechtskonform reagieren können muss! Je kompatibler und vollständiger diese GESUNDHEITLICHE ORDNUNG in einem Menschen vorhanden ist, je gesünder ist er. Das Vorhandensein gesundheitlicher Sargnägel, die die Gesundheitsentwicklung des Menschen negativ beeinflussen, sind wichtige Hinweiszeichen , dass es mit der gesundheitlichen ORDNUNG nicht weit her ist und man deshalb die FORM seiner Füße verändern muss. Aber nur so weit, bis sie den Beginn dieser Ordnung adäquat enthalten.

* * * * *

So weit so gut. Ich denke, bis hierhin hat mich noch jeder verstanden. Um was es primär geht, um GESUND zu sein und es auch langfristig zu bleiben, ist klar!

Findet jemand bei sich selbst einen oder mehrere der 24 gesundheitlichen Sargnägel, die sein Gesundsein klar behindern, gibt es für ihn primär nur einen einzigen Weg, nämlich den, seine Fußstatik in asymmetrisch richtiger Art und Weise zu korrigieren, um die gesundheitliche ORDNUNG, die nur dort alleine beginnt, hervorzurufen und sie von dieser Stelle aus abzurufen und von dort aus im gesamten Körper zu verbreiten. Ist das geschehen, verschwinden im Lauf der Zeit, vormals vorhandene gesundheitliche Sargnägel und machen wieder einer guten und normalen geschlechtskonformen Gesundheit Platz.

Werden geschlechtskonforme Ordnungsmuster und Konstitutionsmuster wissenschaftlich erforscht? Sind solche überhaupt bekannt ? Würden sie, falls sie bekannt wären, als Ursachen für menschliches Nichtgesundsein anerkannt werden? Würde man sie so ernst nehmen, wie sie es verdient hätten?

Vermutlich NEIN, weil die medizinische Wissenschaft, darunter die Orthopädie, davon ausgeht, dass alle Veränderungen im Körper, die von erforschten und beschriebenen Physiologien abweichen, nur Eines sein können, nämlich KRANKHAFT! Dieser Irrtum führt aber dazu, dass immer mehr scheinbare Krankheiten entstehen, die überhaupt keine sind und die man auch nicht ursächlich therapieren kann. Die aber trotzdem symptomatisch therapiert werden.

Vieles, was wie Krankheit wirkt oder aussieht, ist nur Teil einer simplen geschlechtstkonformen Unordnung, die man, wenn man geduldig genug ist von podal her, mit den richtigen Werkzeugen in Form spezifischer Neinofy-Sohlen leicht ORDnen kann.

Weist man einen oder mehrere der beschriebenen 24 gesundheitlichen Sargnägel auf und leidet zusätzlich an einer Erkrankung oder an Beschwerden anderer Form, dann weist man immer, ohne einzige Ausnahme, auch eine zwingende und dringende Indikation auf, Neinofy-Sohlen zu tragen. Sämtliche Therapien, die nebenbei stattfinden, werden plötzlich hundertmal besser funktionieren, wenn man zusätzlich, die Salutogenese des Menschen positiv beeinflusst. Trägt ein Patient Neinofy-Sohlen, ist das bereits die halbe Miete zum therapeutischen Erfolg. Weist er Sargnägel auf und trägt keine, kann man ihn und seine Therapeuten nur noch bedauern.

* * * * *

Der äußere Sohlenkörper von Neinofy-Sohlen

Jedes Paar Neinofy-Sohlen muss individuell (zum Individuum des Sohlenträgers passend) hergestellt werden. Das ist eine grundsätzliche Bedingung für eine gute gesundheitliche Auswirkung, die zum Ziel hat, gefundene gesundheitliche Sargnägel aus dem Körper tatsächlich und ursächlich zu entfernen. Dieses Ziel ist identisch mit einer partiellen Zunahme der Gesundheit in einem Menschen. Die beiden äußeren Sohlenkörper eines Paares Neinofy-Sohlen sind sichtbar und fühlbar asymmetrisch aufgebaut, um den beiden Füßen die Richtung für den Beginn der geschlechtstkonformen statischen und konstitutionellen gesundheitlichen ORDNUNG zu weisen. UM SIE IHNEN INFORMATISCH EINZUPRÄGEN ! Das Stehen und Gehen auf ihnen, formt nicht die Füße, wie das bei therapeutischen (orthopädischen) Einlagen der Fall ist, sondern die Füße formen die darunter liegenden Neinofy-Sohlen und hinterlassen in ihnen ihren momentanen statischen (noch gestörten) podalen IST-Zustand. Haben sich die Neinofy-Sohlen nach längerem Tragen verformt und der eigenen Fußform angepasst, beginnen die asymmetrischen Sohleneinbauten normalisierenden Einfluss auf die Fußsohlen und den Gesamtkörper zu nehmen. Die Wirk-Formel von Neinofy-Sohlen ist vollkommen logisch und klar verständlich: „Vergleich von Sohlenform (podaler IST-Zustand) mit Sohleneinbauten (podaler SOLL-Zustand) ergibt Differenz zwischen nichtgesundem IST und erwünschtem gesünderen SOLL. Über das Ausmaß dieser Differenz wird der Körper von podal her informiert.

Was tut er nach dieser Datenverarbeitung? Er sucht nach einem statischen Weg, der in der Mitte zwischen IST und SOLL liegt. NACH EINEM WEG, DER IHM PERSÖNLICH MÖGLICH IST ! Diese Wegsuche, die oft lange Zeit braucht, genügt bereits, um die meisten Sargnägel wieder aus dem Körper zu entfernen, seine Gesundheitsentwicklung zu normalisieren und zu verbessern.

Der Einsatz des richtig aufgebauten Sohlenkörpers von Neinfoy-Sohlen ist gut und sehr notwendig, reicht alleine aber noch nicht aus, um alle Sargnägel zur Flucht aus dem nichtgesunden Körper zu zwingen. Dazu bedarf es der zusätzlichen Installation eines sehr spezifischen HF- oder UHF-Feldes, das im Inneren von Neinfoy-Sohlen installiert wird und das Gegenstand dieser Arbeit ist.

Das Innere von Neinfoy-Sohlen

Eine jede Neinfoy-Sohle besteht grundsätzlich immer aus zwei unterschiedlichen Teilen: Dem *äußeren Teil*, das ist der sichtbare und fühlbare asymmetrisch aufgebaute Sohlenkörper, der die *Körperstatik* ordnet und die *Konstitution* des Menschen in Richtung von mehr UHF (weiblich) oder von mehr HF (männlich) lenkt. Beides muss geschlechtskonform stattfinden können und podal vom asymmetrisch aufgebauten Neinfoy-Sohlen-Körper aus auf den Körper übertragen werden können. Diese Information MUSS IN IHN EINGEHEN können !

Der innere Sohlen-Anteil von Neinfoy-Sohlen (in jedem Paar vorhanden) besteht aus einer papierdünnen Info-Fläche, auf der pflanzliche und mineralische Materie aufgebracht wird, die (exakt vier) morpho-elementare-energetische-geschlechtskonforme Felder bilden, die mit den menschlichen Fußreflexzonen interagierend in Resonanz treten. Diese Info-Flächen sind für den Betrachter, unsichtbar und unfühlbar in Neinfoy-Sohlen eingefügt und kommen beim Tragen in direkte nachbarschaftliche Nähe der menschlichen Fußsohlen.

Der innere Sohlen-Anteil von Neinfoy-Sohlen wirkt sich im Gegensatz zum äußeren Sohlen-Anteil also nicht auf die Körperstatik und Konstitution des Menschen aus, sondern wirkt sich nur ganz alleine ordnend auf das vegetative Nervensystem und auf die Funktionskreise der 5 Elemente aus. Der innere Sohlenteil beeinflusst also alleine das vegetative und elementare Funktionieren des Körpers, der äußere Sohlenteil beeinflusst ganz alleine die Statik und Konstitution des Körpers. *Nur wenn Beides (das Sohlen-Äußere und das Sohlen-Innere) adäquat richtig zusammen gesetzt sind, entsteht aus asymmetrischer Materie plus asymmetrischem Raum plus der einwirkenden Zeit des Sohlentragens, adäquate Energie, die sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung auswirkt, wodurch gesundheitliche Sargnägel zum Verschwinden gebracht werden !!!*

Alleine die gesundheitlichen Auswirkungen des inneren Sohlen-Anteils, der in Form papierdünner vegetativer Info-Flächen in die Sohlen eingefügt wird, die von der W-Planet GmbH hergestellt werden – nur sie kennt das Knowhow des Erfinders (warum welche Materie wozu notwendig ist und welche Materie passende morpho-

elementare Felder bilden kann), um die Ursachen des Nichtgesundseins bei Kind, Frau oder Mann zu beseitigen, führen dazu, dass die Ursachen von vermehrter FÜLLE oder vermehrter LEERE beim weiblichen oder männlichen Geschlecht nachhaltig tatsächlich verschwinden können (ohne sie therapieren zu müssen)!

Die Gesundheit weiblicher Personen bedarf dazu ganz anderer Informationen und Felder, die sich in einer spezifischen asymmetrischen Art von Raum und Materie und deren Feldern verbirgt, als die Gesundheit männlicher Personen, deren Informationen sich in einer polar anderen spezifischen asymmetrischen Art von Raum und Materie und dessen Feldern verbirgt. Das salutorische Resultat, das dem Quantum der Energie entspricht, die sich in diesem Raum mit der verwendeten Materie und dem morpho-elementaren Feld dieses Raumes entwickelt, ist dem eines Quantenfeldes ähnlich. Die richtige Kombination unterschiedlicher HF-Materie oder UHF-Materie, die sich auf den papierdünnen vegetativen Info-Flächen in Neinofy-Sohlen auf die passenden Fußreflexzonen-Orte auswirken, bewirkt, dass die Körperfunktionen (nicht therapeutisch, aber informatisch) ihre Dysharmoniemuster im Lauf der Zeit ablegen können und sich das VNS und die 5 Lebelemente in ihren 5 Funktionskreisen ursächlich und geschlechtskonform normalisieren können.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich als Erfinder des Neinofy-Sohlen-Konzeptes, um meine Erfindung in vollem Umfang zu schützen, keine detaillierten Angaben über dieses Knowhow machen kann. Dieses Knowhow gewährleistet, dass man durch gewohnheitsmäßiges Tragen von Neinofy-Sohlen frei von allen gesundheitlichen Sargnägeln bleiben kann. Ich mache auch keine Angaben über die Art und Weise der verwendeten pflanzlichen und mineralischen Materie, die sich im Inneren jedes Paares Neinofy-Sohlen befindet und auch keine Angaben darüber, was die einzelnen morpho-elementaren Fußsohlen-Orte betrifft, die mit der Feld bildenden Materie in Resonanz treten.

Über was ich Angaben machen darf und kann, um die physikalischen Vorgänge der morpho-elementaren Feldbildung zu verstehen, sind exakt **vier Gründe** der Anwendung, die ich im folgenden beschreiben werde.

Grund 1 : Hervorbringung des morpho-elementaren Feldes Nr. 1 in UHF-Info-Sohlen

Gesundheitliche Sargnägeln in einem weiblichen Körper und auch kindlichen Körper, die darauf hinweisen, dass der vegetative Sympathikus - Einfluss auf deren Körper schwer gestört sein muss, ergibt sich aus den beiden Abbildungen mit den Fehler-Nummern 1, 5, 6, 8, 12, 14, 15, 16 und 24, die dafür in Frage kommen. Damit wir uns richtig verstehen: Körperliche Unordnungen dieser Art stören den Einfluss des weiblichen Sympathikus-Anteils, aber nicht umgekehrt. Ein gestörter Sympathikus-Einfluss gilt als überaus ernster Fehler. In einem weiblichen Körper vermehrt er sich und bleibt dauerhaft vermehrt solange vorhanden, bis die gesundheitliche Ordnung wieder hergestellt ist, was Sie aber nur alleine durch langzeitiges Tragen von **UHF-**

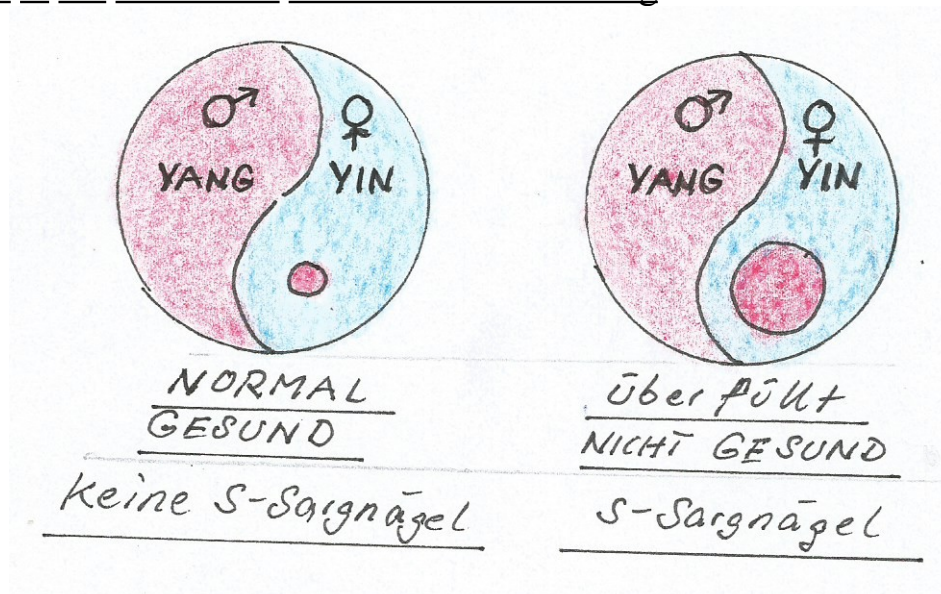
Info-Sohlen, die ein Magnetfeld enthalten müssen, bewerkstelligen können. Durch nichts anderes! Je regelmäßiger und länger (je gewohnheitsmäßiger) betroffene weibliche Personen Ihre **UHF-Info-Sohlen** täglich tragen, je rascher und sicherer normalisiert sich die Gesundheit und verschwinden S-Sargnägel wieder.

Wie kommt es zu dem gestörten und dauerhaft vermehrten Sympathikus-Einfluss innerhalb einer weiblichen Person, auf den entsprechend vorhandene gesundheitliche S-Sargnägel sehr sicher hinweisen und wie negativ wirkt sich ein vermehrter S-Einfluss auf den weiblichen Körper gesundheitlich aus?

Ursache:

Zu viele vorhandene, die weibliche Gesundheit fremd bestimmende, männliche Ordnungsmuster, die zu einer Überfüllung und Überhitzung des weiblichen Körpers führen und von den Sargnägeln 1, 5, 6, 8, 12, 14, 15, 16, 24 ausgelöst werden können

Fehler Eins in der weiblichen Gesundheitsentwicklung:



Im großen YIN der Frau (blau) befindet sich normalerweise nur ein kleiner Anteil an großem YANG (rot), siehe Abbildung links. Dieses Normalverhalten garantiert einen Großteil der Gesundheit des weiblichen Geschlechts. Befinden sich in einer Frau bleibend zu viele männliche Ordnungsmuster und somit zu viele Anteile des Großen YANG's (rot), worauf vorhandene S-Sargnägel sehr sehr sicher hinweisen, vermehrt sich das große YANG zu stark im Körper einer Frau und vermindert sich demnach der Anteil des großen YIN zu stark. Folge ist eine ungesunde Überfüllung und Überhitzung des weiblichen Körpers aufgrund des vermehrten andauernden S-Einflusses (eines weiblichen Körpers, der es zwar normal warm, aber nicht heiß mag). Spürbar wird rote FÜLLE durch inneres Stressgefühl, durch ein Zuviel an Adrenalin-Ausschüttung und eine übermäßige innere Unruhe und Nervosität. Durch Anzeichen einer Sympathikotonie, die kein weibliches Wesen tatsächlich mag.

Folgen einer, die Gesundheit belastenden, weiblichen Sympathikotonie:

- Stressgefühl, Nervosität, innere Unruhe, schlechter unruhiger Schlaf
- Entzündungen chronischer Natur, Neigung zu Tumoren, Cysten, Schwellungen
- Neigung zu Bluthochdruck, schnellem Puls, Herzschwäche, Infarkten, Schlaganfällen, Übersäuerung.
- Durchblutungsstörungen (enge periphere Gefäße, weite Venen, Verengung von Herzkranzgefäßen, Hirngefäßen, Blutgefäßen in der Muskulatur)
- Hemmung der Magenfunktion
- Hemmung der Bauchspeicheldrüsen-Funktion
- Hemmung der Nierenfunktion
- Hemmung der Darmfunktion, Verstopfung
- Hemmung der Drüsenfunktion (trockene Schleimhäute)
- Zunahme der Weitsichtigkeit (braucht Brille zum Nahsehen)
- Abnahme der Leberfunktion
- Verminderung des Muskeltonus

um nur einige wenige wichtige Tendenzen zu nennen.

Lösung dieses Problems:

Tragen Frauen, deren Körper „S-Sargnägel“ aufweisen, **Neinofy-UHF-Info-Sohlen**, die ein zusätzliches Magnetfeld aufweisen und die mit der vegetativen UHF-Info-Fläche Nr. 1 ausgestattet sind, auf der sich das passende und ursächliche morpho-elementare Feld entwickeln kann, dann leert sich ihr Körper wieder normal und beseitigt seine zu große rote innere Fülle von selbst und führt seinen Sympathikus-Einfluss im Lauf der Zeit auf ein normales Ausmaß, ebenfalls von selbst, wieder zurück. Das erforderliche morpho-elementare UHF-Feld Nr. 1 ist so aufgebaut, dass es das große YIN (Wasser-Element) und das kleine YIN (Metall-Element) anregt, um zu viel FEUER im Inneren (großes YANG, S-Überfluss) zu bändigen. Das Interessante dabei ist, dass es dazu nur des Draufstehens auf dieser Feld bildenden Info-Fläche bedarf, um S-Sargnägel zu beseitigen, was allerdings eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt und nicht schnell gehen kann. Schlechte Gewohnheiten können sich in gute Gewohnheiten dadurch nur langsam mit der Zeit umwandeln,

Die, das passende morpho-elementare Feld erzeugende Materie und Energie, die sich auf den vegetativen Info-Flächen Nr. 1 im Inneren von UHF-Info-Sohlen befinden, treten in Resonanz mit dem Immunsystem des Körpers, mit der Lungen-Funktion und der Dickdarm-Funktion. Dadurch entsteht mehr P plus Einfluss, der mit der Zeit den zu stark gewordenen S-Einfluss zurückdrängt und normalisiert.

Das Elegante am spezifischen morpho-elementaren UHF-Feld Nr. 1, das ein Zuviel an roter Fülle (einem Zuviel an Sympathikus und FEUER) ursächlich leert, ist, dass

dieses künstlich installierte intelligente morpho-elementare Feld, das durch ein Magnetfeld verstärkt wird, ganz alleine nur mit den Fußsohlen der betroffenen weiblichen Person in Resonanz zu treten braucht, um den weiblichen Körper ursächlich richtig zu leeren. Das genügt stundenweise bereits vollkommen. Das Fehlerhafte braucht aber genug Zeit und genug Geduld, um sich dauerhaft in Richtung Normalität umzuwandeln.

Die Normalität einer gesunden und ungestörten weiblichen Gesundheitsentwicklung besteht vegetativ und morpho-elementar aus drei biorhythmischen Realitäten:

- von 21 Uhr bis 2 Uhr nachts (Normalzeit) muss der S-Einfluss stark reduziert sein (Nachtschlaf ist gut, tief und fest, Großes YIN funktioniert fehlerfrei),
- von 2 Uhr bis 4 Uhr nachts (Normalzeit) muss sich der stark reduzierte S-Einfluss langsam abschwächen (Nachtschlaf bleibt gut, tief und fest, wird aber durch kurzzeitige Wachphasen unterbrochen, Übergang vom Großen YIN ins Kleine YANG = Element ERDE = Milz funktioniert fehlerfrei),
- von 4 Uhr nachts bis 9 Uhr vormittags wird der S-Einfluss und auch P-Einfluss immer stärker reduziert (Erwachen. Morgenaktivität, Kleines YANG funktioniert dann fehlerfrei).

Finden sich Sargnägel in der weiblichen Gesundheitsentwicklung, wie beispielsweise solche, die den S-Einfluss stören, dann funktionieren weder das Große YIN, noch der Übergang ins Kleine YANG noch das Kleine YANG selbst in normalem Umfang.

Trägt man *Neinofy-UHF-Info-Sohlen*, die das passende morpho-elementare Feld Nr. 1 aufweisen, dann wird das Zuviel an FEUER zuverlässig gebändigt, METALL angeregt und dadurch mehr WASSER hervorgebracht. Wohl gemerkt, zusätzlich zu allem anderen, das Neinofy-Sohlen sonst noch bewirken (Statik ordnen, Konstitution optimieren).

Diese Aufgabe erledigt nur der innere Sohlen-Anteil alleine in Form der eingefügten spezifischen vegetativen Info-Flächen, die das passende morpho-elementare Feld Nr. 1 zur Beseitigung von Fehler 1 in der weiblichen Salutogenese (zu viel Fülle) bilden.

Wird der YANG-Anteil in einem weiblichen Körper zu groß, muss er spezifisch geleert werden. Kennzeichen hierfür sind S-Sargnägel. Die Lösung besteht aus METALL anregen und mehr WASSER hervorbringen. Die praktische Umsetzung besteht aus dem Fußsohlenkontakt mit dem morpho-elementaren Feld Nummer 1, das zuviel weibliche rote Fülle leeren hilft und das sich nur in UHF-Info-Sohlen alleine findet und dort eingefügt worden ist. Das zusätzliche Magnetfeld verstärkt den Feld-Charakter und ist notwendig, um mehr WASSER-Aktivität im weiblichen Körper hervorzubringen.

Zusammenfassung:

Fehler Nr. 1 (S-Sargnägel in weiblichem Körper) werden durch morpho-elementares Feld Nr. 1 beseitigt, das sich ganz allein nur in *Neinofy-UHF-Info-Sohlen* befindet.

Grund: Ein Zuviel an roter Fülle vorhanden! Blaues Leeren erforderlich!

Grund 2 : Hervorbringung des morpho-elementaren Feldes Nr. 2 in UHF-Korrektur- Sohlen

Wenn in einem weiblichen Körper nicht zu viel an S+ FÜLLE vorhanden ist (Grund 1 für die Bildung eines morpho-elementaren Feldes Nr. 1), sondern ein Zuviel an P+ vorhanden ist, handelt es sich dabei um ein Zuviel an LEERE, die von einem übermächtigen, einem zu starkem Parasympathikus-Einfluss herrührt. Im Körper werden sich demnach zahlreiche P-Sargnägel finden, die auf dieses Problem ursächlich und explizit hinweisen.

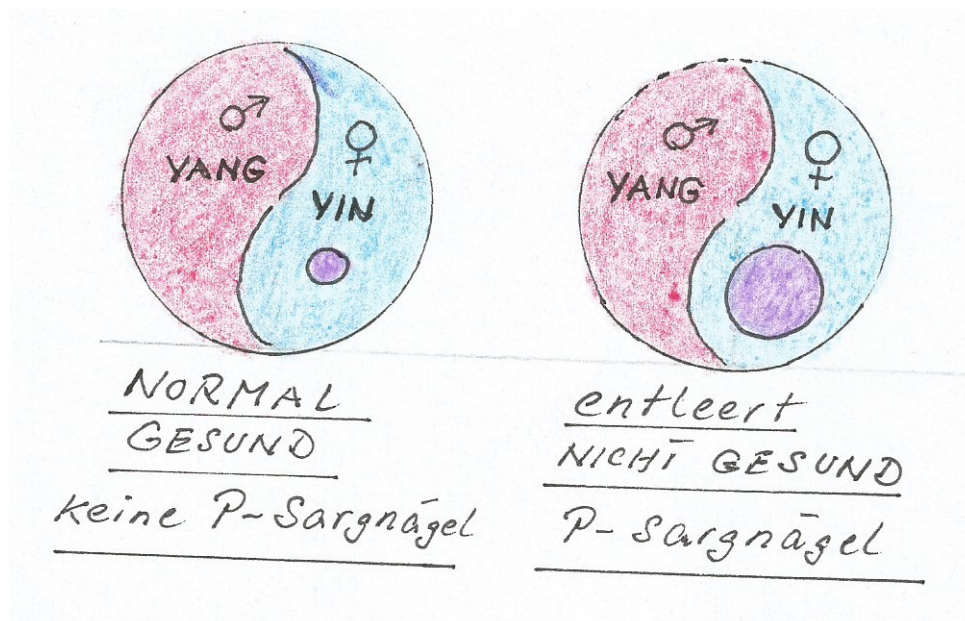


Abbildung 4: Kleines YIN (violett), Großes YIN (blau) = normaler Umfang

Vermehrung des Anteils an Kleinem YIN (violett) = Verdrängung des blauen Anteils = Schwächung des Großen YIN

Das Kleine YIN hat einen viel zu großen Anteil am ganzheitlichen YIN angenommen oder anders ausgedrückt, das METALL-ELEMENT ist zu dominant oder anders ausgedrückt, der Parasympathikus-Einfluss ist im weiblichen Körper bleibend zu groß geworden und beschädigt die weibliche gesundheitliche Ordnung. Zu viel andauernde LEERE ist entstanden, die mit der grünen Energie des HOLZ-Elementes wieder gefüllt werden muss.

Die gesundheitlichen Sargnägel, die auf diese weibliche Dysfunktion hinweisen, tragen die Nummern: 2, 3, 4, 7, 9, 10, 11, 13, 17, 18, 20, 21, 22 und 23.

Bereits ein einziger gesundheitlicher Sargnagel dieser Art genügt schon, um darauf hinzuweisen, dass ein Zuviel an P-Einfluss in einem weiblichen Körper vorhanden sein kann. Meistens sind aber mehrere solcher P+ Fehler vorhanden, die darauf hinweisen werden. Ist in einem weiblichen Körper ein Zuviel an Parasympathikus-Einfluss vorhanden, was das weibliche Geschlecht deutlich schlechter verträgt als das männliche, dann ist das Tragen von **Neinnofy-UHF-Korrektur-Sohlen** nicht nur

sehr nützlich, sondern unvermeidlich, denn sie weisen als einzige eine vegetative Info-Fläche auf, auf der sich das passende morpho-elementare Feld Nr. 2 bilden kann. Korrektur-Sohlen weisen grundsätzlich kein zusätzliches Magnetfeld auf, weil podale Magnetfelder parasymphathikomimetisch (P anregend) wirken, sich also nur zum funktionellen Leeren eines Körpers eignen, aber nie zum Füllen. Tragen betroffene parasymphathikotone weibliche Personen UHF-Korrektur-Sohlen, füllt sich deren Körper wieder von selbst mit grüner Energie, die aus dem HOLZ-Element stammt.

Wie kommt es zu dem gestörten und dauerhaft vermehrten, schwächenden und ermüdenden P-Einfluss innerhalb eines weiblichen Körpers, worauf vorhandene P + Sargnägel sichtbar und fühlbar hinweisen?

Ursache dieser Störung:

Zu viele vorhandene männliche gesundheitliche Ordnungsmuster, die die weibliche Gesundheit fremdbestimmen. Aber nicht solche, wie im Fall 1, die vom S-Einfluss primär abhängen, sondern solche, die primär vom P-Einfluss abhängig sind. Diese führen zu Überempfindlichkeit gegenüber Kälte und Nässe, zu starker Müdigkeit, zu Schwäche, zu Hinfälligkeit und Erschöpfung, zu Angstgefühl und trauriger Niedergeschlagenheit, zu empfundener starker LEERE.

Ursache ist ganzheitlich gesehen die Überwältigung des Großen YIN durch das Kleine YIN. Kind überwältigt Mutter.

Normalerweise bringt das kleine YIN (Kind = Element METALL) das große YIN (Mutter = Element WASSER) hervor. Kleines YIN geht gegen 21 Uhr (Normalzeit) eines jeden Lebenstages in Großes YIN über, das dann bis ca. 2 Uhr nachts dominiert. Das Kleine YIN (vegetativ P +) muss also an grundsätzlich jedem Lebenstag noch vor 21 Uhr soweit und soviel zurückgehen, dass nach 21 Uhr nicht mehr der P+ Einfluss alleine eine funktionelle Rolle spielt, sondern der dadurch gedämpfte Sympathikus-Einfluss die nächtliche Szene beherrscht. Nur dadurch entsteht ein guter und tiefer erholsamer Nachtschlaf. Nur das ist gesund und normal.

Im Fall von Fehler 2 bleibt der Parasympathikus-Einfluss, bleibt das große YIN, aber die ganze Zeit (Tag und Nacht) zu stark und geht, was biorhythmisch und gesundheitlich im Lauf eines Lebenstages notwendig wäre, nicht zurück sondern bleibt unvermindert hoch, worauf vorhandene P + Sargnägel hinweisen.

Zur Erinnerung: Welcher Tagesrhythmus wäre ein gesund erhaltender Tagesrhythmus bei Kind, Frau und Mann? Das wäre ganz allein nur folgender:

- morgens (4 Uhr – 9 Uhr) muss der P-Einfluss niedrig sein (P minus). Element HOLZ dominiert = anwachsende Fülle und Energie für bevorstehenden Tag. Besonders wichtig für Kinder und Frauen!
- Vormittags und mittags (9 Uhr – 14 Uhr) muss aus dem niedrigen P-Einfluss ein hoher S-Einfluss (S plus) werden. Element FEUER dominiert = genug ent-

standene Fülle und Energie. Besonders wichtig für Männer.

- Nachmittags (14 Uhr – 16 Uhr) muss sich der starke Sympathikus-Einfluss von selbst wieder abschwächen (Element ERDE dominiert (Magenverdauung) = sich abschwächende Fülle. Besonders wichtig für Kinder, Frauen und Männer, weil sie dadurch in ihrer Mitte, im Lot bleiben können.
- Spätnachmittags und abends (16 Uhr – 21 Uhr) muss der Parasympathikus-Einfluss immer mehr anwachsen (P plus) bis er gegen 20 Uhr sein Maximum erreicht (Element METALL dominiert = anwachsende Leere. Besonders wichtig für Männer.
- In erster Nachthälfte (21 Uhr – 2 Uhr) muss sich der Sympathikus-Anteil primär reduzieren (S minus) und muss der P-Anteil sekundär gedämpft werden (Element WASSER dominiert = Nachtschlaf). Besonders wichtig für Kinder und Frauen.
- In zweiter Nachthälfte (2 Uhr – 4 Uhr) muss sich der stark gedämpfte S-Einfluss (S minus) in einen gedämpften P-Einfluss (P minus) wandeln. (Element ERDE ist das zweite Mal innerhalb eines Tages dominant (Milz-Funktion). Wichtig für beide Geschlechter, die dadurch in Mitte bleiben.
- Nur wenn alles ganz genau so abläuft, ist man vollumfassend gesund.

Folgen einer, die Gesundheit belastenden, weiblichen Parasympathikotonie:

- Schwäche, Erschöpfung, Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Energielosigkeit
- chronische Entzündungen unbemerkter Art
- Degeneration, Atrophien, Arthrosen, frühzeitige Abnützungen
- zu niedriger Blutdruck, Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, Kollapse
- zu langsames Herz, Bradycardie, Kreislaufstörungen
- gesteigerte Kälte-Empfindlichkeit, Frieren in warmen Räumen, kalte und schwitzige Hände und Füße
- übersteigerte Magenfunktion, zu starke Magensäurebildung
- zu stark angeregte Drüsenfunktion (tränenende Augen, zu starker Speichelfluss, Ausfluss)
- zu stark angeregte Nieren- und Blasen -Funktion, Reizblase
- zu stark angeregte Darmfunktion (Durchfall-Neigung, zu wässriger Stuhl)
- Abnahme der Weitsichtigkeit, braucht Brille zum Fernsehen
- Verengung der Atemwege, zu enge Lungen, zu enge Bronchien, Asthma
- Immunschwäche, Abnahme der Hautfunktion
- Zunahme von Angst und Trauer, depressiver Formenkreis

um nur einige wenige wichtige Tendenzen zu nennen!

Lösung dieses Problems:

Tragen Frauen, deren Körper P+ Sargnägel aufweisen, **Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen**, die ganz automatisch mit der richtigen vegetativen Info-Fläche Nr. 2 ausgestattet sind, die die Probleme von Gesundheitsfehler 2 lösen helfen, dann füllt sich deren Körper wieder von selbst mit der richtigen grünen Energie. Auf der installierten Info-Fläche Nr. 2 entwickelt sich das adäquat richtige morpho-elementare Feld Nr. 2.

Der anhaltend zu starke P-Einfluss geht zurück und verhält sich im Lauf der Zeit biorhythmisch wieder richtig. Das dazu erforderliche morpho-elementare Feld Nr. 2 ist in der Lage, das Kleine YIN (METALL-ELEMENT) zu bändigen, weil das Kleine YANG (HOLZ-ELEMENT) angeregt wird. Das Interessante dabei ist die Tatsache, dass allein das Draufstehen auf diesem kompatiblen Feld genügt, um einen zu großen P-Einfluss zu zügeln, wodurch sich automatisch P+ Sargnägel beseitigen lassen.

Klar ist aber auch, dass das Alles genug Zeit braucht und UHF-Korrektur -Sohlen zeitlich lang getragen werden müssen. Eine schlechte Gewohnheit (P +) wie diese, lässt sich nur langsam in die gute Gewohnheit „P minus“ umwandeln.

Die auf den vegetativen Info-Flächen aufgebrachte pflanzliche und mineralische Materie, die das morho-elementare Feld Nr. 2 hervorbringt, tritt vor allem primär in Resonanz mit dem Leber-Galle-System (HOLZ-Element) und sekundär in Resonanz mit dem Herz-Kreislauf-System (FEUER-Element), um den zu starken P-Einfluss in einen P minus-Einfluss umzuwandeln.

Das Elegante an dieser informatischen Methode in Form des sehr spezifischen morho-elementaren Feldes Nr. 2 ist, dass dieses künstliche intelligente Feld, nur mit den Fußsohlen einer Betroffenen in laufenden Kontakt kommen muss, um die Salutogenese bereits nachhaltig zu verbessern.

Zusammenfassung:

Fehler Nr. 2 (P+ Sargnägel in einem weiblichen Körper vorhanden) werden durch morpho-elementares Feld Nr. 2 beseitigt, das sich ganz alleine nur in *Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen* befindet. Grünes Füllen erforderlich.

Fehler Nr. 3 entsteht, wenn sowohl der P-Einfluss als auch der S-Einfluss zusammen gestört ist = Auftreten gemeinsamer S- und P- Sargnägel.

Fazit, die negative weibliche Gesundheitsentwicklung betreffend:

Personen weiblichen Geschlechts können an **drei** unterschiedlichen Ursachen leiden, die Ihre Gesundheitsentwicklung negativ beeinflussen:

- Nur Fehler Nr. 1 ist vorhanden (allein S+ Sargnägel vorhanden) indiziert UHF-Info-Sohlen zu tragen, um rote Fülle (zu starker S-Einfluss) blau zu leeren (S minus-Einfluss hervorrufen). UHF-Sohlen, aufgrund des zusätzlichen Magnetfeldes nur stundenweise, von stundenweisen Tragepausen unterbrochen, tragen.

Ursache Nr. 1 : Zu viel an roter Fülle, zu wenig an blauer Leere.

Lösung Nr. 1: METALL anregen, um mehr WASSER hervorzubringen , um FEUER zu bändigen. Morpho-elementares Feld Nr. 1 informiert!

- Nur Fehler Nr. 2 ist vorhanden (allein P+ Sargnägel vorhanden) indiziert UHF-Korrektur-Sohlen zu tragen, um violette Leere (zu starker P-Einfluss) grün zu füllen (P minus-Einfluss hervorrufen). Sohlen, die stundenlang getragen werden können.

Ursache Nr. 2: Zu viel an violetter Leere, zu wenig an grüner Fülle.

Lösung Nr. 2: Metall bändigen, Feuer hervorrufen und Holz anregen. Morpho-elementares Feld Nr. 2 informiert!

- Fehler Nr. 1 und Fehler Nr. 2 gemeinsam vorhanden (S+ Sargnägel und P+ Sargnägel gemeinsam vorhanden) indiziert in erster Tageshälfte bis mittags UHF-Korrektur-Sohlen zu tragen und in zweiter Tageshälfte nach 16 Uhr UHF-Info-Sohlen stundenweise zu tragen. Beide Felder notwendig!

Ursache Nr. 3 = vorhandene vegetative Gegenregulation

Lösung Nr. 3 = gesunden und normalen vegetativen und elementaren Biorhythmus wieder herstellen. Bedarf der morpho-elementaren Felder 1 + 2

Würden Neinofy-UHF-Sohlen aktueller Machart (Entwicklungsstand 2023) keine vegetativen und elementaren UHF-Info-Flächen sehr spezifischer Art in Ihrem Inneren aufweisen, könnten sich auch nicht die adäquaten morpho-elementaren UHF-Felder Nr. 1 und Nr. 2 bilden, die Quantenfeldern ähnlich, die ganzheitlichen geschlechtskonformen Körperfunktionen wieder so in Ordnung bringen, dass die zukünftige weibliche gesundheitliche Gesundheitsentwicklung wieder ungestört verlaufen kann. Ohne Bildung eines jeweilig indizierten morpho-elementaren Feldes, wäre jede Neinofy-Sohle nur halb so wirksam, weil sie weder das VNS noch die fünf Funktionskreise der fünf Elemente erreichen und steuern könnte.

Kommen wir nun zum **männlichen Geschlecht**, für das es ebenfalls drei unterschiedliche, sehr spezifische Fehlerquellen in deren Gesundheitsentwicklung gibt und die man ebenfalls mit Maßnahmen aus der Festkörper-Physik (äußerer Sohlenaufbau, um Statik und Konstitution zu verbessern) und mit Maßnahmen aus der Quanten-Physik versehen kann (Bildung eines männlich dominierten morpho-elementaren Feldes (1) , um VNS und 5 Elemente zu harmonisieren).

(1) Anmerkung zur Bildung eines „Morpho-elementaren Feldes“:

Nur die spezifische Zusammensetzung der installierten pflanzlichen und mineralischen Materie auf einer papierdünnen Info-Fläche, die sich ab dem Jahr 2023, in jeder einzelnen UHF- Sohle und in jeder einzelnen HF-Sohle befindet, ist in der Lage , das zum gesundheitlichen Fehlertyp passende *morpho-elementare Feld* auf der Info-Oberfläche entstehen zu lassen. Dazu bedarf es nicht nur alleine der aufgebrachten Materie, sondern auch der Sohlenform und noch anderer zusätzlicher Verfahren, die ich zum Schutz meiner Erfindung aber geheimhalten muss.

Grund 3: Hervorbringung des morpho-elementaren Feldes Nr. 3 in HF—Korrektur- Sohlen

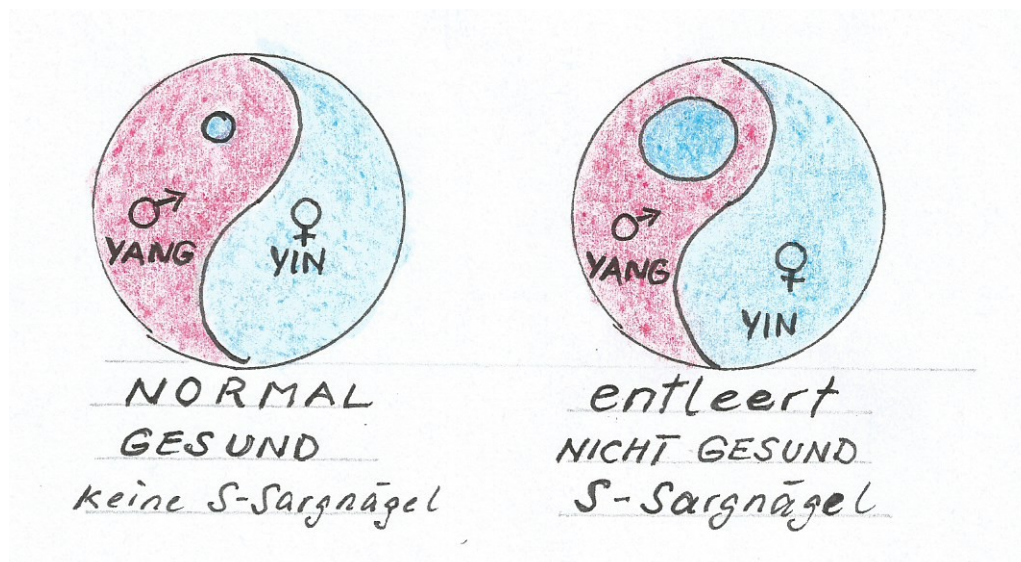
Gesundheitliche Sargnägel in einem männlichen Körper, die darauf hinweisen, dass sein Sympathikus-Einfluss gestört ist, setzen sich aus den Fehler-Nummern 1, 5, 6, 8, 12, 14, 15, 16 und 24 zusammen. Ein bleibend gestörter S-Einfluss ist auch beim männlichen Geschlecht ein überaus ernster Fehler, der seine Gesundheitsentwicklung negativ beeinflusst.

In einem männlichen Körper vermindert er sich und bleibt dauerhaft solange vermindert, bis seine gesundheitliche Ordnung wieder hergestellt ist, was aber ganz allein nur durch zusätzliches Tragen von **HF-Korrektur-Sohlen** zu bewerkstelligen ist und deren Info-Flächen, die im männlichen Körper vorhandene LEERE wieder ursächlich zum roten Füllen anregt. Je regelmäßiger und länger männliche Betroffene **HF-Korrektur-Sohlen** tragen, je besser und vollständiger füllt sich der Körper wieder und verschwinden die S-Sargnägel, die auf diesen drittmöglichen Fehler im männlichen VNS und Elementensystem hinweisen.

Wie kommt es zu dem dauerhaft gestörten und verminderten S-Einfluss innerhalb einer männlichen Person, die zu einer LEERE und Unterkühlung des männlichen Körpers führt und die von den oben genannten Sargnägeln begleitet wird?

Ursache des Fehlers Nr. 3:

Zu viele vorhandene weibliche Ordnungsmuster, die die männliche Gesundheit fremdbestimmen, was zu einer übermäßigen LEERE im männlichen Körper führt.



Im großen YANG des Mannes (rot) befindet sich normalerweise tagsüber nur ein kleines Quantum an Großem YIN (siehe Abb. Links). Nachts ist das anders, weil man es für einen guten Nachtschlaf braucht. Dieses Normalverhalten garantiert seine ungestörte Gesundheit. Vor allem die seiner Wirbelsäule, worauf wir etwas später noch kommen werden.

Befinden sich in einer männlichen Person fälschlicherweise viele weibliche gesundheitliche Ordnungsmuster, sprich: zu viele Anteile des Großen YIN (blau) zur Tageszeit, worauf vorhandene S-Sargnägel sehr sicher hinweisen, dann vermindert sich dadurch das Große YANG zu stark (siehe Abbildung rechts, zu groß gewordener blauer Punkt im Fuchi-Symbol). Folge ist eine ungesunde LEERE, ein Basisch-Werden des Körpers, zuviel Kälte und Trockenheit aufgrund eines verminderten, andauernden S-Einflusses, Der männliche Körper mag es warm, aber ganz sicher nicht eiskalt und leer. Spürbar wird das durch eine rasche Ermüdbarkeit und das Verlangen sich auch tagsüber hinzulegen. Durch Anzeichen einer Sympathikopenie mit zu geringer Adrenalin-Ausschüttung.

Folgen einer männlichen Sympathikopenie, welche die Gesundheit herabsetzt:

- Lustlosigkeit, wenig Lebensfreude, übermäßige Besorgtheit, Grübeleien, übermäßige Nachdenklichkeit
- Herabsetzung der geistigen Leistungsfähigkeit, Konzentrationsmangel, Herabsetzung der Lernfähigkeit, Vergesslichkeit (muss sich alles aufschreiben)
- Ängstlichkeit, Erwartungsängste, Traurigkeit
- Neigung zu niedrigem Blutdruck, zu Bradycardie, zu Durchblutungsstörungen
- zur Heraufsetzung und Reizung der Nieren- und Darm-Funktion (breiiger Stuhl, Durchfallneigung, zu häufiges Wasserlassen)
- Störungen der Verdauung (Blähungen, Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten, unangenehme Fülle in der Körpermitte)
- Neigung zu Allergien und Überempfindlichkeiten
- Neigung zu starkem Speichelfluss und zu tränenden Augen
- Neigung zu Magen-Erkrankungen, zu Pankreas-Erkrankungen und Milz-Erkrankungen
- Neigung zu Bandscheibenvorfällen, Bindegewebschwäche, Rückenleiden

um nur einige wenige Tendenzen zu benennen.

Lösung dieses Problems:

Tragen männliche Personen, dessen Körper gesundheitliche S-Sargnägel aufweist, **Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen** mit den spezifischen Info-Flächen, auf denen sich das morpho-elementare Feld Nr. 3 bilden und entwickeln kann, dann füllt deren Körper im Lauf der Zeit das Zuviel an blauer Leere wieder und erhält seinen normalen und vollständigen roten S-Einfluss zurück. Das dazu erforderliche morpho-elementare HF-Feld Nr. 3 regt Magen und Milz zu vermehrter Tätigkeit an und stärkt dadurch das Element ERDE und bringt mehr davon hervor. Nur das Element ERDE ist allein in der Lage, ein Zuviel der Funktion des WASSER-Elementes zu bändigen. GELB bändigt Blau und verstärkt dadurch ROT. Das Große YIN reduziert sich wieder in Richtung Normalmaß. Das große YANG wird gestärkt!

Interessant ist auch hier wieder, dass wenn man dem Körper genug Zeit für diese funktionelle Wandlung gibt, dass dann seine S-Sargnägel langsam aus ihm verschwinden werden.

Die pflanzliche und mineralische Materie, die sich auf den Info-Flächen von HF-Korrektur-Sohlen befinden und die das morpho-elementare Feld Nr. 3 hervorrufen, tritt in Resonanz mit den Organen Milz und Magen, mit den Reflexfeldern der Wirbelsäule, des Herzens, des Gehirns, des Dünndarms, der Nieren und dem Becken. Dadurch wird S minus in S plus umgewandelt.

Das Elegante an dieser Methode ist, dass es nur des podalen Kontaktes mit dem morpho-elementaren Feld Nr. 3 bedarf, um im Lauf der Zeit ganz von selbst, die fälschliche blaue Leere wieder rot zu füllen. Ist das geschehen, existieren keine S-Sargnägel mehr und hat sich die Gesundheitsentwicklung positiv gewandelt. Das Fehlerhafte (Blaue) braucht nur genug Zeit, um sich positiv (in Rot) zurück zu verwandeln zu können. Trägt man Korrektur-Sohlen zu kurz, kann sich dieser Effekt nicht einstellen.

Zusammenfassung:

Fehler Nr. 3 (S-Sargnägel in männlichem Körper) werden durch morpho-elementares Feld Nr. 3 beseitigt, das sich ganz allein in *Neinofy-HF-Korrektur-Sohlen* befindet

Grund des Sohlentragens:

Zu viel an blauer Leere vorhanden! Rotes Füllen erforderlich! Mehr Gelb (Element ERDE hervorbringen, Magen und Milz-Funktion fördern.

Dauer des Sohlentragens:

Korrektur-Sohlen können täglich stundenlang am Stück getragen werden. Die Tragedauer muss mindestens so lange erfolgen, solange noch S-Sargnägel vorhanden sind. Trägt man sie nach deren Verschwinden darüber hinaus, hat das nur Vorteile (Gesundbleiben wird garantiert) und nie Nachteile.

Grund 4 : Hervorbringung des morpho-elementaren Feldes Nr. 4, das in HF-Info-Sohlen ungebracht wird

Sargnägel der männlichen Gesundheitsentwicklung, die darauf hinweisen, dass vor allem der Parasympathikus-Einfluss des VNS auf den Körper gestört ist, erkennt man an den Nummern 2, 3, 4, 7, 9, 10, 11, 14, 17, 18, 20, 21, 22 und 23.

Findet man derartige gesundheitliche Sargnägel in einem männlichen Körper, weiß man, dass das Tragen von **Neinofy-HF-Info-Sohlen** dringend indiziert wäre, um die vorhandene *grüne Fülle, die durch einen zu stark reduzierten P-Einfluss* entsteht, in violetter Form zu leeren, indem der lebenswichtige männliche P-Einfluss heraufgesetzt wird.

Nochmal zur Erinnerung:

Die Konstitution „HF“ wäre gesundheitlich gesehen ideal für das männliche Geschlecht. Statisch bedürfte sie eines minimalen rechten kürzeren Beines, damit sie sich statisch kompatibel zu dieser Konstitution verhielte. Vegetativ braucht ein Mann viel FEUER in der ersten Tageshälfte, ergo also einen ungestörten S-Einfluss (S plus in erster Tageshälfte). Damit das FEUER nicht überhand nimmt, braucht er einen verstärkten P-Einfluss in der zweiten Tageshälfte, ergo ein starkes METALL-Element. Was sein Körper gesundheitlich nicht gut findet, ist ein zu geringer P-Einfluss spätnachmittags und abends. Dieser gefährdet ihn gesundheitlich und beraubt ihn der nicht mehr funktionierenden Sicherung.

Anders ausgedrückt, führt ein bleibendes Zuviel an Kleinem YANG (grüne Fülle = P minus) zu zu starker Fülle und Hitze, der der Körper dann gesundheitlich nichts mehr entgegenzusetzen hat. Das Fehler-Szenario 4 ist also ein sehr gefährliches Szenario, aus dem heraus schwere lebensbedrohlichen Krankheiten entstehen können. Eine große Anzahl vorhandener P-Sargnägel weist auf diese Gefahr hin.

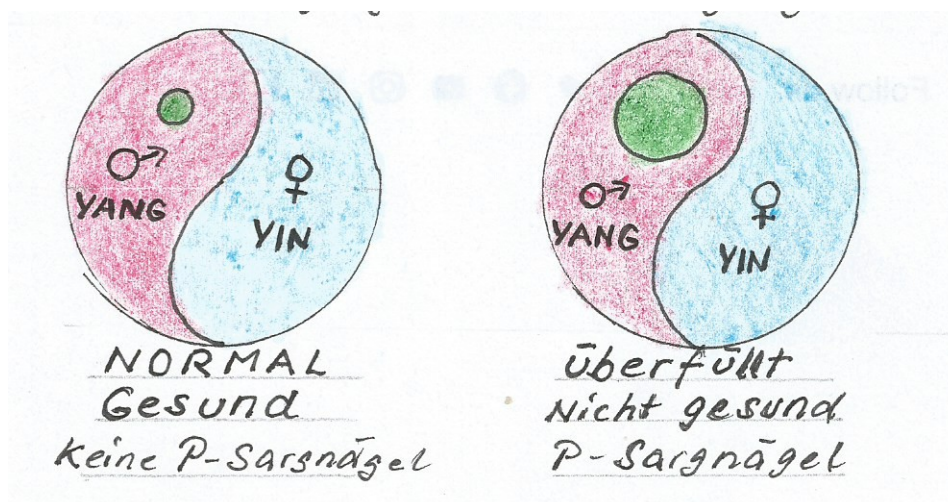


Abbildung 6: Kleines YANG klein und nur morgens aktiv = GESUND = NORMAL. Man wird keine P-Sargnägel finden!

Kleines YANG bleibend zu groß überfüllt Körper = NICHT GESUND und NICHT NORMAL. Man wird Zahlreiche P-Sargnägel finden!

Ursachen von zweiter gestörter männlicher Gesundheitsentwicklung:

Zu viele vorhandene weibliche Ordnungsmuster, die die männliche Gesundheit fremdbestimmen und sie dadurch negativ beeinflussen. Es kommt zu einer Überfüllung und Überhitzung des männlichen Körpers (Sympathikotonie durch Parasympathikopenie).

Der P-Einfluss ist nicht nur morgens gedämpft, wie es physiologisch wäre, sondern bleibt bleibend gedämpft, was zu einer viel zu starken Sympathikus-Anregung und Übersäuerung des Inneren Milieus führt. Das zusätzliche Magnetfeld in HF-Info-Sohlen, hilft dabei diesen „P-Teufelskreis“ zu unterbrechen.

Folgen, einer , die männliche Gesundheit schädigenden Parasymphathikopenie

- Stressgefühl, innere Unruhe, Verlangen nach gefährlichen Abenteuern, Bewegungszwang, Nervosität, alles besser durch Bewegung, schlechter Schlaf, Frühaufsteher, inneres Hitzegefühl.
- Irritabilität heraufgesetzt, Ungeduld, kann nicht zuhören, beratungsresistent, Aggressivität
- Neigung zu Bluthochdruck, zu Myocard-Infarkt, zu Thrombosen und Embolien, zu Apoplexie
- Verengung der peripheren Gefäße, der Herzkranzgefäße, der Hirngefäße)
- Erweiterung der Venen
- Hemmung der Magen-Darm-Funktionen, der Pankreassekretion, der Nieren-Funktion, der Schleimhautfunktion (trockene Schleimhäute)
- Neigung zu Entzündungen, zu Tumoren, zu gutartigen Neubildungen, zu Lipomen und anderem.
- Neigung zu Steinerkrankungen, zu Diabetes, zu Wirbelsäulen-Erkrankungen.

um nur einige wenige negative Tendenzen aufzuzeigen.

Lösung dieses Problems:

Tragen Männer , deren Körper zahlreiche P-Sargnägel aufweisen, **Neinofy-HF-Info-Sohlen**, in denen sich nicht nur die Info-Fläche Nr. 4 , sondern darüber hinaus auch noch ein Magnetfeld befindet, dann wird dadurch das entstehende morpho-elementare Feld Nr. 4 den Körper wieder leeren, ihm dabei helfen, seinen P-Einfluss wieder auf ein normales Maß in biorhythmischer Norm heraufzusetzen.

Was ist geschehen? Das Element HOLZ (grün, P minus, gestörte Leberfunktion) hat das Element METALL überwältigt. *Überwältigungen sind stets pathologische Zustände.*

Was muss geschehen? Der Körper muss sein Element HOLZ bändigen, muss es zügeln, damit es als kleines YANG wieder nur am Morgen eines Tages wirksam in Erscheinung treten kann, aber nicht ständig, nicht den ganzen Tag und die ganze Naht über. Dazu muss man das Element ERDE anregen (Milzfunktion und Magenfunktion heraufsetzen) damit mehr METALL (P plus) hervorgebracht wird, denn allein METALL zügelt HOLZ.

Das alles lässt sich durch die podale Anwesenheit des morpho-elementaren Feldes Nr, 4 bewerkstelligen. Dieser Wandlungsprozess braucht nur viel Zeit, weswegen man HF-Info-Sohlen gewohnheitsmäßig tragen sollte, wenigstens solange bis der letzte P-Sargnagel aus dem Körper verschwunden ist. Weil Info-Sohlen immer (ob es HF oder UHF-Sohlen sind) ein Magnetfeld enthalten müssen, P plus oder S minus würden sonst zu wenig angeregt werden, trägt man Info -Sohlen am Stück nicht mehrere Stunden lang , sondern maximal nur ein bis zwei Stunden am Stück, legt dann eine ein- bis zweistündige Tragepause ein und wiederholt das Ganze dann noch einmal während eines Tages. Beste Tragezeit ist grundsätzlich die zweite Tageshälfte.

Objektiv ablesen kann man den gesundheitlichen Erfolg des Neinfofy-Sohlen-Tragens am Verschwinden jeweiliger P-Sargnägel oder S- Sargnägel. An nichts anderem. Was zuvor da war, muss irgendwann verschwunden sein und verschwunden bleiben.

Zusammenfassung:

Fehler Nr. 4 (P-Sargnägel in männlichem Körper) werden durch morphoelementares Feld Nr. 4 beseitigt, das sich immer nur und ganz alleine in *Neinfofy-HF-Info-Sohlen* befindet. Grund: Ein Zuviel an grüner Fülle vorhanden! Violettes Leeren erforderlich! Mehr gelbe ERDE hervorbringen!

Finden sich in einem männlichen Körper P-Sargnägel und S-Sargnägel gemeinsam, dann verwendet man das HF-Sohlen-Duo (HF-Korrektur-Sohlen und HF-Info-Sohlen gemeinsam), wobei man HF-Korrektur-Sohlen in erster Tageshälfte trägt (füllen und tonisieren den männlichen Körper) und man stundenweise HF-Info-Sohlen in zweiter Tageshälfte trägt (leeren, beruhigen und sedieren den männlichen Körper).

Das ist grundsätzlich immer richtig, wenn man sich nicht schlüssig über den richtigen Weg ist oder wenn sich S-Sargnägel mit P-Sargnägeln gemischt im Körper befinden.

Wann tritt dieser Sonderfall auf und muss wie empfohlen behandelt werden? Weil es sich dann um das Vorliegen einer *Vegetativen Gegenregulation* handelt, in der sich der Körper bemüht ein Zuviel von etwas zu leeren oder ein Zuwenig von etwas zu füllen. Das Problem dabei ist aber, dass jede vegetative Gegenregulation zu weiteren Beschwerden und Symptomen führt und nie eine endgültige ursächliche Lösung darstellt. Verwendet man das HF-Sohlen-Duo (männlich) oder das UHF-Sohlen-Duo (weiblich) hilft man dem Körper dabei, seine vegetativen Gegenregulationen zu beenden und seine Gesundheitsentwicklung endgültig zur positiven Seite zu verschieben.

Fazit am Schluss:

Korrektur-Sohlen (ob HF oder UHF) nimmt man grundsätzlich nur zum physiologisch richtigen **FÜLLEN** des Körpers, um salutorische abnorme **LEERE** zu beseitigen. **Info-Sohlen** (ob HF oder UHF) nimmt man grundsätzlich nur zum physiologisch richtigen **LEEREN** des Körpers, um abnorme salutorische **FÜLLE** zu beseitigen!

Nimmt man beide als DUO her (Korrektur in erster Tageshälfte, Info in zweiter Tageshälfte) setzt man sich zu unterschiedlicher Zeit zwei unterschiedlichen morphoelementaren Feldern aus, die gemeinsam alles **POSITIVE** gesundheitlich hervorrufen, was Kind, Frau oder Mann von Nutzen wäre.

Dass im Lauf der Zeit eine ursächliche vegetative, elementare, statische und konstitutionelle Wirkung zustande kommt, lässt sich objektiv daran ermessen, dass vorher vorhandene Sargnägel der Gesundheitsentwicklung des Menschen nachher nicht mehr in Erscheinung treten.

Das ist der Beleg der positiven Auswirkung. Äußerers (Statik + Konstitution) muss immer mit Innerem verbunden werden (VNS + 5 Elemente). Die vier morphoelementaren Felder wirken sich auf die Ursachen jeder negativen Salutogenese aus!

Verfasser dieser Arbeit ist der Erfinder und Entwickler der Methode *Neinofy Health Systems* **Leopold Renner**, bei der das, von ihm ebenfalls erfundene Neinofy-Sohlen-System eine tragende urächliche Rolle spielt.

Copyright: März 2023

.....

Literatur zum Thema:

Ihr findet die gesamte Literatur auf der website www.neinofy.com , dort in der Rubrik LITERATUR.

Im Einzelnen sind das die Werke:

Sachbuch „**SUPERGESUND**“ von Leopold Renner in PDF-Form

Sachbuch „ **Bio-Algorithmen – GESUNDSEIN selbst PRGRAMMIEREN**“
von Leopold Renner in PDF-Form

Kleines Sachbuch „ **Zwölf Sargnägel in menschlicher Gesundheitsentwicklung**“
von Leopold Renner in PDF-Form

.....

Herstellung von Neinofy-Sohlen:

W-Planet Info&Beratung GmbH, Philippstraße 2 A, D- 84453 Mühldorf am Inn

Bestellung per Mail : info@neinofy.de oder leopoldrenner@t-online.de

Bestellung telefonisch: 0049 8631 1888578 oder 0049 170 9939530

.....

Schlusswort:

Wird das Tragen der jeweils passenden Neinofy-Sohlen zur guten gesundheitlichen Gewohnheit, wird sie zum Schrecken jeder schlechten gesundheitlichen Gewohnheit! Es gibt nichts einfacheres als gesundheitliche Sargnägel festzustellen und es gibt heute noch nichts wirksameres um sie wieder verschwinden zu lassen!

Anhang für kurze Erklärungen

Bekannte Arten von physikalischen Feldern:

- elektrisches Feld (1)
- elektro-magnetisches Feld (2)
- Magnetfeld, Erdmagnetfeld (3)
- konservatives Kraftfeld (4)
- Schallfeld (5)
- Temperaturfeld (6)
- Geschwindigkeitsfeld (7)
- Dichtefeld (8)
- Gravitationsfeld (9)
- morphisches Feld (10)
- morpho-genetisches Feld (11)
- Quantenfeld (12)

Diese 12 Feld-Arten setzen sich zusammen aus Wellen und Teilchen (Wellen/Teilchen-Dualismus) die entweder physikalische Vorgänge umgeben oder sie durchdringen oder solche organisieren oder solche existent bleiben lassen.

* * * * *

Noch unbekannte Arten physikalischer Felder (Renner ©):

- morpho-elementare Felder 1 – 4
 morpho-elementares UHF-Feld Nr. 1 (hilft weiblichen Körper beim täglichen LEEREN)
 morpho-elementares UHF-Feld Nr. 2 (hilft weiblichen Körper beim täglichen FÜLLEN)
 morpho-elementares HF-Feld Nr. 3 (hilft männlichen Körper beim täglichen FÜLLEN)
 morpho-elementares HF-Feld Nr. 4 (hilft männlichen Körper beim täglichen LEEREN)

Morpho-elementare Felder entstehen, wenn man einen künstlichen Raum in unmittelbarer Nähe einer menschlichen Oberfläche (in dem Fall einen künstlichen podalen Raum unter den menschlichen Fußsohlen) konstruiert, der in diesem Fall geschlechtskonform sein muss. Diesem geschlechtskonformen künstlich geschaffenen Raum eine Kombination unterschiedlicher ebenfalls geschlechtskonformer Materie in ganz bestimmte Orte dieses Raumes einfügt, die wiederum geschlechtskonforme Beziehungen aufweisen müssen. Die Teilchen und/oder Wellen (Teilchen-Wellen-Dualismus), aus der sich die eingefügte Materie letzten Endes zusammensetzt, erzeugen ein morpho-elementares Feld mit einem geringen Quantum an Energie in diesem künstlichen Raum, wenn dieser zu einer bestimmten Tageszeit in Resonanz mit körperlichen Reflexzonen (in diesem Fall mit Fußreflexzonen) gebracht wird. Dadurch entstehen kleinste Reize, die sich auf geschlechtskonforme somatische Reflexzonen in der Fußsohle des Menschen quantenmechanisch auswirken. Die Auswirkung dieser kleinsten Reize bzw. die des dadurch entstehenden morpho-elementaren Feldes, wirken sich binär und vegetativ auf die 5 Funktionskreise der 5 Elemente in Form einer InFoRMation bezüglich des physiologischen FÜLLENS oder physiologischen LEERENS eines weiblichen oder männlichen Körpers aus. Das ist Sinn und Zweck dieses künstlichen geschlechtskonformen Raumes in dem eingefügte geschlechtskonforme Materie geschlechts-konforme Energie erzeugt.

Mit „Morphe“ bezeichnet man die „Gestalt, die FORM, das Aussehen von Materie“. Mit dem Ausdruck „elementar“ (was soviel wie „grundlegend, wesentlich, von naturhafter Gewalt, heftig“ bedeutet) beziehe ich mich auf das Vorhandensein und die Existenz der 5 Elemente in der Natur, die

mit adäquaten inneren Funktionen und Organsystemen interagieren und reflektorisch mit bestimmten Fußsohlen-Orten verbunden sind. Entscheidend für das Funktionieren dieses künstlichen Raumes ist seine FORM, ist die ART der eingefügten Materie, ist der podale ORT der eingefügten Materie, ist das GESCHLECHT des Anwenders, ist die URSACHE der gesundheitlichen Störung (P-Einfluss gestört, S- Einfluss gestört, FÜLLEN gestört, LEEREN gestört, Beides gestört) und ist der tägliche ZEITPUNKT, WANN man den Körper mit diesem Raum ursächlich zusammenbringen muss, um die Gesundheitsentwicklung eines nichtgesunden Menschen in positive Richtung zu lenken. In diesem Raum wirkt sich adäquate Materie auf

- das WASSER-Element (weiblicher Aspekt des LEERENS) aus,
- das HOLZ-Element (weiblicher Aspekt des FÜLLENS) aus,
- das FEUER-Element (männlicher Aspekt des FÜLLENS) aus,
- das METALL-Element (Stein, Luft) (männlicher Aspekt des LEERENS) aus, und auf
- das Element ERDE (weiblicher und männlicher Aspekt der Mitte) aus.

Dieser künstlich konstruierte geschlechtskonforme Raum, der direkt unterhalb beider Fußsohlen platziert wird, ruft die Bildung eines spezifischen morpho-elementaren Feldes hervor und sendet informative Signale (Daten) kleinster Reizstärke aus, die in den jeweiligen Fußreflexzonen der 5 Elemente vom Körper aufgenommen werden und zu einer somatischen Datenverarbeitung führen. Es gibt nur vier verschiedene morpho-elementare Felder:

- zwei für das weibliche Geschlecht, die ihr helfen, ihre FÜLLE- und LEERE-Vorgänge zu normalisieren
- zwei für das männliche Geschlecht, die ihm ebenfalls dabei helfen.

Entscheidend hierfür ist die ART und FORM der MATERIE, die in den künstlichen Raum eingefügt werden muss. Ergänzen sich ART und FORM des künstlichen Raumes mit ART und FORM der eingefügten Materie entsteht ENERGIE, die sich als sehr kleiner Reiz auf die menschlichen Fußreflexzonen informativ auswirkt.

Mit der Bezeichnung „morpho-elementar“ bezeichne ich deshalb einen elementaren Vorgang der die Form von Feld-erzeugender Materie in Beziehung zur Funktion der 5 Elemente und des VNS bringt und zwar in einer spezifischen Art und Weise, die sich in der Gesundheitsentwicklung des Menschen positiv auswirken wird.

* * * * *

Arndt-Schulz'sches Gesetz

„Nur kleine und kleinste Reize regen die Lebenstätigkeit irdischer Lebewesen an, mittelstarke Reize hemmen und blockieren sie bereits und starke Reize heben die Lebenstätigkeit auf!“
Dies gilt auch für die Reaktionsweise des Menschen und für seine Gesundheitsentwicklung.

Das bedeutet im Klartext, dass alle Reize, die sich auf die Gesundheitsentwicklung des Menschen positiv auswirken sollen, immer nur minimale Reize sein dürfen, die von kleiner und kleinster Reizstärke sind. Einer Forderung, die von den, von mir gefundenen, morpho-elementaren Feldern 1 – 4 erfüllt wird und die von ihnen ausgeht.

* * * * *

Quantenmechanische Denkweise, die Gesundheitsentwicklung des Menschen betreffend

$E = mc^2$ (Energie (E) = Materie (m) x Lichtgeschwindigkeit (c) im Quadrat (hoch 2). Masse hindert Materie daran Lichtgeschwindigkeit zu erreichen. Je weniger Masse Materie aufweist je schneller kann sie unterwegs sein. Nur masselose Materie kann in Lichtgeschwindigkeit reisen. Wie verhält es sich mit dem Wesen der InFoRMation? Ist InFoRMation (die FORM einer Nachricht) eine Energieform? Dann müsste Materie vorhanden sein, von der sie abhängig ist.

Informationen, die von der Morphe einer Materie ausgesandt werden, tritt in Resonanz über Felder mit der Morphe anderer Materie. Der Informationsfluss zwischen Morphe 1, die eine InFoRMation aussendet, und Morphe 2, die die InFoRMation erhält, kann entweder linear verlaufen (Newton'sches Denkmodell) oder pentamer verlaufen (wie man auch die 5 Elemente graphisch darstellt, ihre Hervorbringung, Bändigung oder Überwältigung = Einstein'sches Denkmodell).

Fügt man Materie einer bestimmten Art, Gestalt und FORM einem adäquaten Raum bestimmter anderer Art, Gestalt und FORM in einer bestimmten Zeit hinzu, entsteht Energie und ein Feld, das diesen Raum nicht nur durchdringt und umgibt, sondern ihn später auch organisieren und erhalten wird. Teilchen und/oder Wellen (Quanten) dieses künstlich erzeugten Raumes beeinflussen selbstverständlich auch andere natürliche Räume, die außerhalb von diesem mit ihm in Resonanz treten können.

Ein morpho-elementares Feld der Spezifitäten 1 – 4, das sich in Neinofy-Sohlen automatisch bildet, und dort zustande kommt, befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft der Fußsohlen eines Anwenders. Die Informationen und Daten, die ein morpho-elementares Feld aussendet, treten in Resonanz mit dem Reflex-Apparat der Fußsohlen, der diese Art von Informationen aufnehmen kann.

Anstatt man, wie bei der Fußreflexzonenmassage üblich, Reflexzonen massiert, um Reize mittlerer Reizstärke auf sie auszuüben berührt sie das morphische Feld mit der eingefügten Materie nur, mit dem Ziel, gestörtes FÜLLEN oder /und LEEREN des Körpers in geschlechtskonformer Art und Weise mit kleinsten Reizen zu entstören und wieder physiologischer stattfinden zu lassen.

Das dauert mitunter aber monatelang, manchmal auch jahrelang bis sich die Funktion des LEERENS und/oder die des FÜLLENS geschlechtskonform wieder ganz normalisiert hat. Trägt man seine Neinofy-Sohlen deshalb zu kurz, kommt dieses informatisch herbeigeführte Ziel nicht zustande. Trägt man sie hingegen gewohnheitsmäßig jeden Tag oder wenigsten an drei bis vier Tagen in der Woche, wird diese Normalisierung sicher eintreten und auch bestehen bleiben.

Die Quanten der eingefügten Materie beeinflussen andere Quanten aus denen die Fußreflexzonen-Orte zusammengesetzt sind und mit denen sie in nachbarschaftliche Resonanz treten. Dieser Quanteneffekt sorgt dafür, dass vier verschiedene Körperebenen durch den Kontakt gesünder reagieren werden, als dies zuvor ohne Quanteneffekt der Fall war oder je sein könnte:

- (1) die geschlechtskonforme STATIK des Menschen normalisiert sich (Auswirkung des äußeren Sohlenkörpers)
- (2) die geschlechtskonforme KONSTITUTION des Menschen optimiert sich in Richtung UHF bei weiblich und in Richtung HF bei männlich (Auswirkung des äußeren Sohlenkörpers)
- (3) die geschlechtskonforme FUNKTION des VNS normalisiert sich. FÜLLEN und LEEREN des männlichen und weiblichen Körpers normalisieren sich (Auswirkung des HF-Quantenfeldes und des UHF-Quantenfeldes, das der innere Sohlenteil (die eingefügten Info-Flächen mit spezifischer aufgebrachter Materie) hervorbringt.
- (4) die geschlechtskonformen fünf Funktionskreise der 5 Elemente normalisieren sich. FEUER, METALL und ERDE bei männlich und WASSER, HOLZ und ERDE bei weiblich funktionieren harmonischer (Auswirkung des inneren Sohlenteils).
-

- die persönliche Zusammensetzung von Teilchen, Wellen und Feldern, die durch den Personalisierungsprozess von Neinfofy-Sohlen zusätzlich entstehen (Hinzufügung des genetischen Codes, den man aus den Kopfharen eines Trägers gewinnt) , sorgen dafür, dass alle Maßnahmen der Sohlenherstellung zu körpereigenen Maßnahmen werden, weil Neinfofy-Sohlen dadurch zu einem körpereigenen , idividuellen Bestandteil werden.

* * * * *

Objektiver Beweis der Wirkung

Trägt man seine eigenen, individuell angefertigten Neinfofy-Sohlen, die nach den Maßgaben bestehender gesundheitlicher Sargnägel angefertigt wurden, gewohnheitsmäßig (also täglich einige Stunden lang, Pausentage sind ok), dann werden im Lauf der Zeit sämtliche Sargnägel der eigenen Gesundheitsentwicklung aus dem Körper entfernt.

Ein dokumentierter Vorher-Befund (vor dem Tragen von Neinfofy-Sohlen und nach Feststellung bestimmter Sargnägel) wird von Zeit zu Zeit daraufhin untersucht, welche Sargnägel nicht mehr vorhanden sind. Man trägt seine Neinfofy-Sohlen mindestens so lange, wie noch Sargnägel vorhanden sind.

Sind irgendwann keine mehr vorhanden, trägt man sie trotzdem weiter, um gesund zu bleiben.

* * * * *

Beste Tragezeiten

- **Neinfofy-Korrektur-Sohlen** (ob HF oder UHF) trägt man am besten etwa 2 Stunden lang am frühen Vormittag, legt dann eine einstündige oder zweistündige Tragepause ein und trägt sie danach nochmal zwei Stunden lang in der Mittagszeit, die bis maximal 14 Uhr reicht. Nach 14 Uhr trägt man besser keine Korrektur-Sohlen mehr, weil sich die Zeit des FÜLLENS nur in der ersten Tageshälfte ereignet !
- **Neinfofy-Info-Sohlen** (ob HF oder UHF) trägt man am besten etwa 2 Stunden lang nachmittags, ab 16 Uhr, legt dann gegen 18 Uhr eine Tragepause von 1 Stunde ein und trägt sie danach am Abend nochmal etwa 2 Stunden lang. Vor 16 Uhr am besten nie Info-Sohlen tragen. Das Tragen passt auch nachts, wenn man unterwegs wäre. Weil sich in Info-Sohlen normalerweise ein Magnetfeld befindet, das den P-Einfluss heraufsetzt und den S-Einfluss herabsetzt, würde ich dazu raten, Info-Sohlen täglich nicht länger als 2 x 2 Stunden am Stück zu tragen, mit einer Stunde Tragepause dazwischen. So funktionieren sie am besten und ermüden den Körper nicht.

* * * * *

Spürbare Reaktionen auf das Tragen von Neinfofy-Sohlen hin

Es gibt drei Möglichkeiten:

- Sämtliche Ihrer momentanen Beschwerden und Erkrankungen bessern sich nach einigen Tagen und verschwinden auf Nimmerwiedersehen. Das ist natürlich das Jubelszenario. Kommt aber nur selten vor, kommt aber vor. In dem Fall wissen Sie definitiv, dass Ihr Körper auf den Einsatz Ihrer Neinfofy-Sohlen sehnsüchtig gewartet hat. Unbedingt weiter tragen, auch wenn es keinen vermeintlichen subjektiven Grund mehr dafür gibt. Bedenken Sie, dass es immer des Verschwindens Ihrer objektiven Sargnägel bedarf, die vollkommen

symptomlos vorhanden sein können.

- Sie spüren vom Tragen nichts. Weder bessert sich etwas in Ihnen noch verschlechtert sich etwas. Das ist ein gutes Zeichen, weil die Reizstärke stimmt. Weiter tragen! Ihr Körper braucht deutlich mehr Zeit um sich zu verändern.
- Sie reagieren sehr stark auf das Tragen hin, obwohl Sie alles vermeintlich richtig machen. Ihre Beschwerden verstärken sich, Ihr Befinden verschlechtert sich, neue, vorher nicht gekannte Beschwerden und Symptome treten auf. Das ist ein Zeichen, dass die Reizstärke momentan noch nicht stimmt und zu groß für Ihren Körper ist. In diesem Fall müssen Sie sich einschleichend an das Tragen Ihrer Neinofy-Sohlen gewöhnen.
Tragen Sie anfangs morgens nur wenige Minuten lang Ihre Korrektur-Sohlen, danach folgt eine mehrstündige Tragepause und danach tragen Sie in der Mittagszeit nochmal nur wenige Minuten lang Ihre Korrektur-Sohlen ein zweites Mal.
- Mit den Info-Sohlen verfahren Sie am Nachmittag und Abend ebenso. Gehen Sie so etwa eine Woche lang vor und steigern in der nächsten Woche die Tragezeiten etwa um das Doppelte bis Sie Ihre Sohlen ohne das Auftreten von Reaktionen vertragen.

* * * * *

Auftreten von Fragen und Unsicherheiten

Grundsätzlich mit dem Team der W-Planet GmbH telefonieren!

Tel: 0049 8631 1888578 oder 0049 170 9939530

* * * * *

Richtige Schuhe zum Tragen wählen

Wählen Sie grundsätzlich Schuhe, die innen geräumig genug sind und die sich bequem tragen. Befindet sich im Inneren dieser Schuhe eine Fußbetteinlage, dann entnehmen Sie diese bitte. Ihre Schuhe sollten innen plan und eben sein. Legen Sie Ihre neuen Sohlen bitte sehr vorsichtig in diese Schuhe ein und belassen Sie sie dann am besten für lange Zeit in diesen Schuhen, ohne sie wieder herauszunehmen. So halten sie am längsten und funktionieren am besten. Wechseln Sie also Schuhe statt Sohlen.

Wenn Sie Neinofy-Sohlen zum Tragen in normalen Straßenschuhen möchten, dann müssen wir Ihnen solche extra anfertigen. Sie enthalten dann keinen inneren Schaumstoff mehr, der unter Ihrem Körpergewicht nachgibt. Dadurch sind sie wesentlich dünner und tragen kaum mehr in normalen Straßenschuhen auf. Auch für solche dünnen Neinofy-Sohlen gilt das Gleiche. Unbedingt in einem Paar Schuhen belassen und sie nicht ständig wechseln.

Es spielt keine Rolle, wenn Sie an einem oder auch an mehreren Tagen mal keine Neinofy-Sohlen tragen. Wichtig ist nur, dass Sie sich ans Tragen gewöhnen und immer wieder zum Tragen nach Pausetagen zurückkehren.

* * * * *

Achten Sie auf Ihr STANDBEIN !

Wie bilden Sie ein Standbein? Wenn Sie beispielsweise im Stehen Ihr linkes Bein im linken Kniegelenk gestreckt (= linkes Standbein) und ihr rechtes Bein im rechten Kniegelenk gebeugt haben (= rechtes Spielbein), dann weisen Sie ein *linkes Standbein* auf. Standbein ist also immer ein

im Kniegelenk gestrecktes Bein. Die Frage ist: „Welches Standbein ist ihnen deutlich angenehmer, das linke oder rechte?

Was wäre gesund und normal?

- wenn männliche Personen sich wohler auf einem **linken** Standbein fühlen als auf einem rechten. Ein linkes fühlt sich angenehmer an als ein rechtes.
- wenn weibliche Personen sich wohler auf einem **rechten** Standbein fühlen als auf einem linken. Ein rechtes fühlt sich angenehmer an als ein linkes.

Ist das bei Ihnen der Fall, dann sind Ihre gesundheitlichen Weichen bereits richtig gestellt! Ist das bei Ihnen nicht der Fall und ein gegensätzliches Verhalten vorhanden, dann schlüpfen Sie in Ihre Schuhe mit den Neinofoy-Sohlen darin und testen Sie sich nochmal. Kommt jetzt sofort das richtige Ergebnis zustande, dann wissen Sie, dass Ihre Sohlen Ihre gesundheitlichen Weichen richtig stellen. Kommt es noch nicht gleich zustande, wissen Sie, dass Sie Ihre Sohlen noch zu kurz tragen.

* * * * *

Nur Neinofoy-Sohlen alleine zu tragen, ist zu wenig!

Kombinieren Sie das Tragen Ihrer Neinofoy-Sohlen mit den dazu passenden asymmetrischen Bewegungsübungen, mit der dazu passenden Ernährung und Lebensweise und mit der *schwarzen Eigenharn-Behandlung* und Sie werden unheilbar gesund wie der Fels in der Brandung.

Lesen und studieren Sie dazu mein Sachbuch mit dem Titel „*Bio-Algorithmen – Gesundsein selbst programmieren*“ und folgen Sie den Empfehlungen. In ihm steht alles drin, was Sie zu einem gesunden und möglichst langem Leben brauchen!

Das einzige Ziel, das jeder Mensch in gleichem Umfang hat, ist ja nur, seine Gesundheitsentwicklung positiv zu gestalten.

* * * * *

Den Alterungsprozess positiv beeinflussen

Es gibt keinen einzigen Menschen, dessen Gesundheitsentwicklung sein ganzes Leben lang ohne sein Zutun positiv bleibt. Das liegt daran, dass wir altern. Der Alterungsprozess beeinflusst jede Gesundheitsentwicklung negativ. Je jünger wir sind, je weniger. Je älter wir sind, je mehr.

Das heißt im Klartext, dass Ihr Körper zu jeder Lebenszeit gut und wohl geordnet sein muss. Sie erreichen das automatisch, wenn Sie meinen Empfehlungen folgen und Zeit Ihres Lebens immer wieder die passenden Neinofoy-HF-Sohlen (männlich) oder die passenden Neinofoy-UHF-Sohlen (weiblich) tragen. Sie ordnen Ihren Körper vierfach. Sie ordnen Ihre Statik, Ihre Konstitution, Ihr vegetatives Nervensystem und das Zusammenspiel Ihrer 5 Elemente.

Je mehr gesundheitliche Sargnägeln man in Ihnen findet, je notwendiger ist das, Je weniger gesundheitliche Sargnägeln man in Ihnen findet, je lässiger können Sie mit dem Tragen Ihrer Sohlen umgehen.

Nachdem es aber den Alterungsprozess gibt und er sich ohne Ausnahme immer negativ auf die Gesundheit jedes Menschen auswirken wird (zu gesund kann man nie sein) und niemand ihm entfliehen kann, ist es unabhängig von allen gesundheitlichen Sargnägeln gut und sinnvoll, am besten an jedem Ihrer Lebensstage Neinofoy-Sohlen zu tragen, auch wenn es Ihnen an manchen Tagen

zeitlich nur kurz möglich ist.

Denken Sie immer an das Gesetz der Habituation:

„Die Auswirkungen von Gewohnheiten kumulieren und verstärken sich!“

Gesundheitlich gute Gewohnheiten haben positive Auswirkungen auf Ihre zukünftige Gesundheitsentwicklung und vermehren sich von selbst. Zu ihnen gehört unter anderem das Tragen von Neinofy-Sohlen. Ihr Alterungsvorgang wird verlangsamt. Sie bleiben jung, schön und leistungsfähig. Ihre Lebenserwartung wird verlängert. Sie leben in gesundheitlich gutem Zustand deutlich länger.

Gesundheitlich schlechte Gewohnheiten zerstören Ihren Körper vorschnell. Die Auswirkungen sind negativ und führen direkt in die Krankheit. Ihr Alterungsvorgang wird beschleunigt und schreitet rascher fort, Ihre Lebenserwartung ist kürzer. Im Alter geht es Ihnen schlechter.

* * * * *

Gesund wie ein Fisch im Wasser ist nur, wer gegen den Strom schwimmt!

Gegen den Strom schwimmt man , wenn man der Logik folgt!

Mit dem Strom schwimmen nur tote Fische !

Mit dem Strom schwimmt man, wenn man unkritisch der Masse folgt!

* * * * *

Glaube nur, was durch Dein Bewusstsein, Deine Vernunft und Logik bestätigt wird!

Gautama Buddha